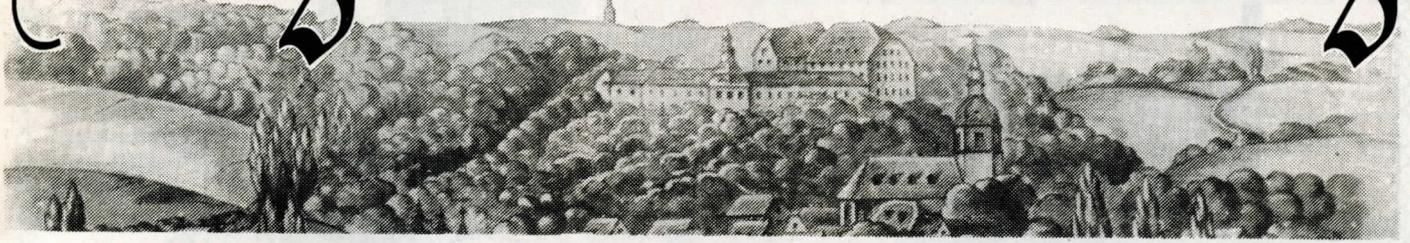


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Freitag, den 10. September 2004

Nummer 11

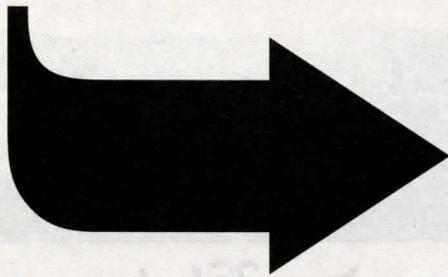


## Bergaer Kirmes 2004

Kirmeswochenende vom 10. - 12. September  
im und rund um das Klubhaus



Einwohner Bergas, der umliegenden Ortschaften und  
Gäste unserer Stadt - auf zum bunten Kirmestreiben!



Immer wieder, Schritt für Schritt angekündigt, befinden wir uns jetzt mitten in den Veranstaltungen der **Bergaer Kirmes 2004!**

Der Brauchtums- und Kirmesverein hat gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern dafür gesorgt, dass unsere Bergaer Kirmes wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie alle werden kann.

Von Freitag bis Sonntag halten wir eine Vielzahl von Attraktionen, kulinarischen Genüssen und Überraschungen für "Junge" und "Jungegebliebene" bereit. Lassen Sie sich einfach von dieser stimmungsvollen Atmosphäre gefangen nehmen und seien Sie unsere Festgäste!

Ein ganz besonderer Höhepunkt wird auch dieses Jahr der **Festumzug am 11. September ab 11.00 Uhr** (Stellen 10.00 Uhr) sein. Bitte schmücken Sie Ihre Häuser und Grundstücke und vor allem **beteiligen Sie sich als aktiv Mitwirkende oder als Zuschauer am Straßenrand.**

**Start:** um **11.00 Uhr** ab A.-Bebel-Straße ↪ Bahnhofstraße (Schule) ↪ Brauhausstraße ↪ Ernst-Thälmann-Straße ↪ Karl-Marx-Straße ↪ Robert-Guezou-Straße ↪ Gartenstraße ↪ Am Markt ↪ Robert-Guezou-Straße ↪ Brauhausstraße ↪ **Ende:** gegen 12.00 Uhr am Klubhaus

Da Ihre Küche an diesem Tag URLAUB hat, ist für Speisen, Getränke und Leckereien bestens gesorgt!

Vergessen Sie nicht, Ihre Teilnahme­scheine des Kirmesrätsels in die dafür vorgesehenen Rätseltonnen zu werfen; sich für unsere "sportlichen Wettkämpfe" einzuschreiben und sich Ihre Karten für den Kirmesball am Abend zu sichern!

- Vorverkauf im Schuhladen bei M. Manck zum Preis von 5,00 EUR
- an der Abendkasse im Klubhaus zum Preis von 6,00 EUR

Alle erforderlichen, detaillierten Angaben sind auch auf den Informationsblättern zu finden, die in den Geschäften und Einrichtungen Bergas zu finden sind.

Ganz besonders ans Herz möchten wir Ihnen auch die Kirmeswanderung am Sonntag ab 13.00 Uhr (Treffpunkt: Eiche/Spittel) legen und den anschließenden Kirchweihgottesdienst ab 15.00 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirche Berga (mit Gospelchören).

Jetzt muss eigentlich nur noch der "Wettergott" mitspielen und einer schönen Kirmes in Berga steht nichts mehr im Wege.

**SEIEN SIE UNSERE GÄSTE !**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 2. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 2. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am

**Dienstag, 28. September 2004**

**um 19:00 Uhr**

**ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Verpflichtung eines Stadtratsmitglieds gemäß § 24 Absatz 2 der ThürKO
- TOP 3: Protokoll der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Sitzungsplan/Festlegung Sitzungstag von Stadtrat und seinen Ausschüssen  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5: Bedarfsplanung der Kindertagesstätten der Stadt Berga 2004/2005  
Anzahl der Gruppen pro Einrichtung  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Betreuung nicht ortsansässiger Kinder in Kindertagesstätten der Stadt Berga  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7: Haushaltsplan 2004  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Weihnachtsmarkt 2004  
hier: Beschlussfassung über die Durchführung
- TOP 9: Ausbau Zufahrt Clodramühle  
hier: Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- TOP 10: Information des Bürgermeisters

Es finden noch weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

**gez. Büttner**  
**Bürgermeister**

### Amtliche Bekanntmachung der Stadt Berga/Elster

#### Genehmigung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf - Teilbereich Park- und Spielplatz“ in Berga/Elster, Gemarkung Albersdorf

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar hat mit Bescheid vom 12.08.2004 den Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf - Teilbereich Park- und Spielplatz“ mit Aktenzeichen „300-21.20-076004-SO-Freizeitp.-TB Park- u. Spielpl.“ genehmigt. Der Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf - Teilbereich Park- und Spielplatz“ wird mit Vollendung dieser Bekanntmachung rechtswirksam.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf - Teilbereich Park- und Spielplatz“ während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Stadt Berga, Zimmer 2.07, Am Markt 2, 07980 Berga einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hiermit wird die Erteilung der Genehmigung bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige Verletzungen von Verfahren und Form gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Genehmigung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Berga geltend gemacht worden sind.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Berga geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Berga, den 31.08.2004

**Büttner**  
**Bürgermeister**

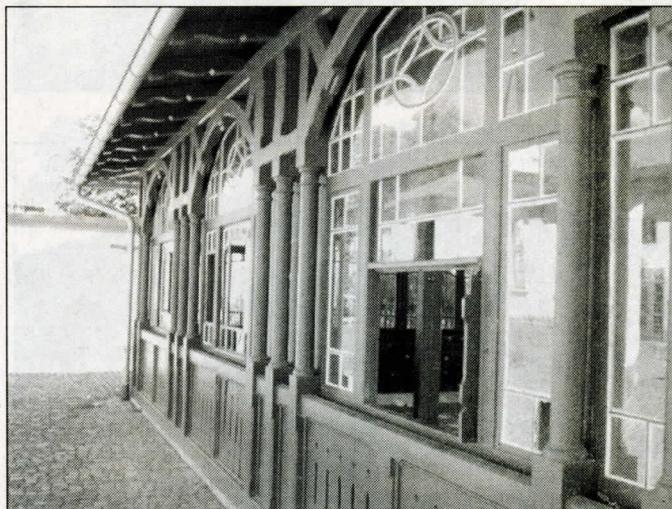
**Ende des amtlichen Teiles**

## Beginn des nichtamtlichen Teiles

### Informationen aus dem Rathaus

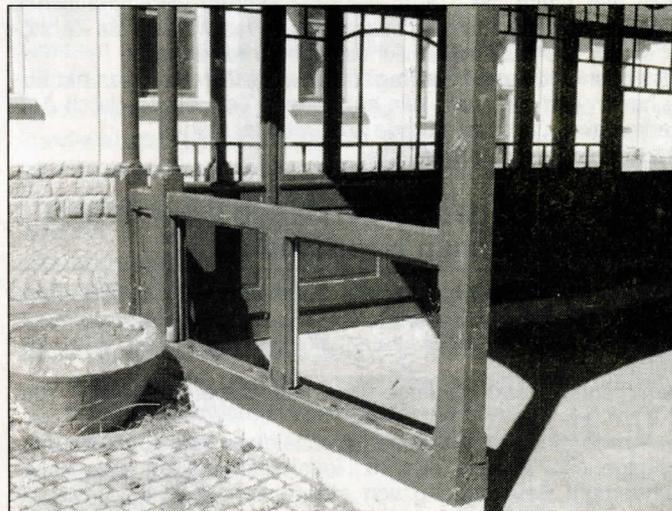
#### Warum?

Vor einigen Jahren bestaunten die Bürger und Besucher von Berga die neuen, mit hohem finanziellen Aufwand wieder im alten Stil restaurierten Kolonnaden am Klubhaus.



Sie wurden seitdem auch rege genutzt, so z. B. zur Kirmes, zum Maibaumstellen und anderen Stadtfesten als geschützte Sitzflächen.

Aber, oh Schreck, in letzter Zeit gab es immer wieder Personen, die ihre Kräfte dort sinnlos messen mussten. Fenster wurden eingeschlagen, Bretterseitenteile wurden herausgerissen, von dem abgelagerten Unrat ganz zu schweigen.



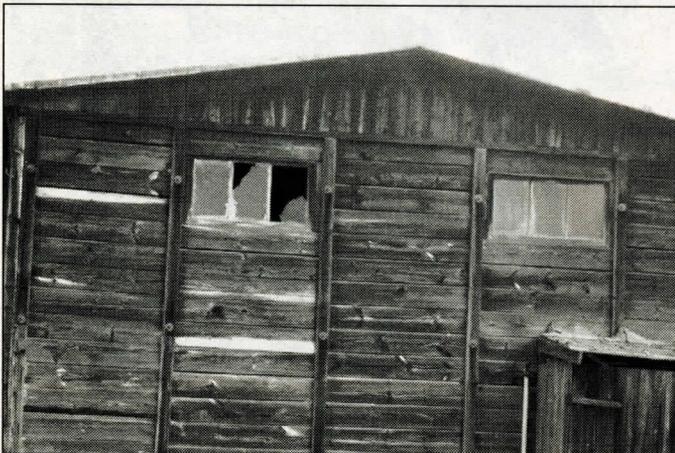
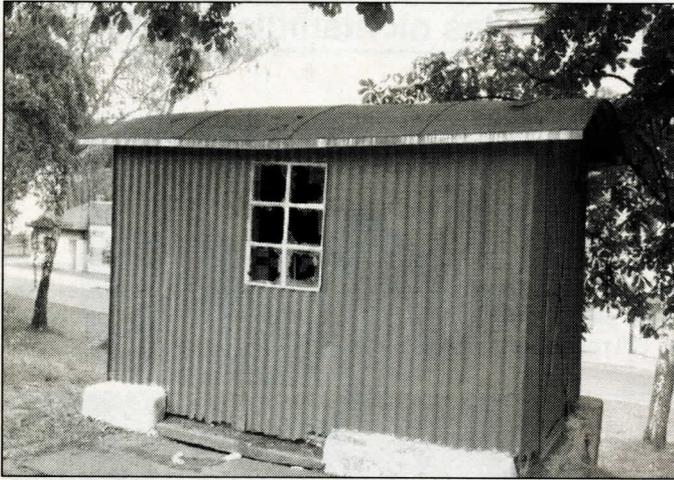
Viele Bergaer sprechen uns an und finden das, wie wir auch, als Zeichen sinnloser und roher Gewalt und nicht tolerierbar. Auch die dort des abends ab und zu in geselliger Runde zusammenkommenden Jugendlichen fühlen sich in diesem Umfeld bestimmt nicht wohl, ist es doch immerhin ein Schutz vor Regen und Wind.

Und es bleibt die Frage: Warum?

Wir, die Stadtverwaltung, müssen jetzt Geld, Material und Zeit aufbringen zur, sonst nicht notwendigen Instandsetzung. Das heißt aber auch, dass andere geplante, notwendige Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Die gleiche Zerstörungswut musste die Waage am Bahnhof über sich ergehen lassen.

Auch dort und am Materialschuppen wurden die Fenster kurz und klein geschlagen.



Und die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, zerstörte Bänke und Müllbehälter, die ehemalige Greika, abgerissene Verkehrsbarren, beschmierte Wände, zerschlagene Scheiben an Wartehäuschen, Kaugummi auf den Wegen, Hundekot, achtlos weggeworfener Müll und, und, und.....

Auch hier bleibt die Frage: Warum? Warum wird öffentliches oder privates Eigentum so missachtet? Was würden die Zerstörer sagen, wenn ihnen Ähnliches widerfahren würde?

Wir hoffen mit diesem Beitrag, dass diese Zerstörungen ein Ende haben und rufen uns alle auf, diesen Tendenzen durch Aufmerksamkeit und Zivilcourage entgegen zu stehen.

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

## Überprüfung der Steuerklasse II auf Grund einer gesetzlichen Neuregelung

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29.12.2003 (Bundesgesetzblatt Teil I S. 3076), wurde u. a. das teilweise Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform von 2005 auf 2004 beschlossen.

Damit entfällt der bisherige Haushaltsfreibetrag bereits zum 01.01.2004.

Die Abschaffung geht auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zurück, das im Haushaltsfreibetrag eine ungerechtfertigte Bevorzugung von alleinerziehenden im Vergleich zu verheirateten Eltern gesehen hatte.

Stattdessen wurde ab 2004 ein neuer „Entlastungsbetrag für Alleinerziehende“ (§ 24 b EStG) in Höhe von 1.308,- EUR pro Kalenderjahr eingeführt. Dessen Voraussetzungen entsprechen jedoch nur teilweise den bisherigen Voraussetzungen für den Haushaltsfreibetrag.

Ist auf Ihrer Lohnsteuerkarte für das Jahr 2004 die Steuerklasse II bescheinigt, so ist diese Eintragung zum Zwecke der Ausstellung der Lohnsteuerkarte für das Jahr 2005 auf Grund der Neuregelung zu überprüfen.

Die Lohnsteuerklasse II erhalten nur Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt, die nicht in einer lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. Und auch nur dann, wenn Sie diesbezüglich eine Erklärung beim Einwohnermeldeamt abgeben bzw. schon abgegeben haben.

Wir haben darauf hin alle Bürger angeschrieben, die von uns für das Jahr 2004 die Lohnsteuerklasse II bescheinigt bekommen

haben. Sollte dennoch jemandem dieses Schreiben nicht zugegangen sein (z. B. bei Ausstellung durch eine Fremdgemeinde) kann diese Erklärung noch bis zum 17.09.2004 bei uns abgegeben werden.

Die Gemeinden sind verpflichtet, diejenigen Arbeitnehmer dem Finanzamt zu melden, auf deren Lohnsteuerkarte des Jahres 2004 bereits die Steuerklasse II eingetragen war und die keine entsprechende Erklärung abgegeben haben. Im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung wird dann überprüft, ob die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag im Veranlagungsjahr vorgelegen haben.

**Ihr Einwohnermeldeamt**

## Tourismusinformation Berga/E.

Wie wir schon in der Bergaer Zeitung vom Juli 2004 berichteten, übernimmt Frau Kerstin Engelhardt - Einzelhandel und Reisebüro - in der Bahnhofstraße 11 bis auf Weiteres für die Stadt Berga/E. und die Ortsteile zahlreiche Aufgaben als Tourismusinformation. Ab sofort können dort touristische Prospekte wie Kartenmaterial, Informationsbroschüren sowie Veranstaltungspläne usw. erworben werden. Die Beschilderung des Geschäftes als Touristinformatio wird innerhalb der nächsten 2 Wochen erfolgen. Entsprechende Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

## Warum Tourismusinformatio jetzt in der Bahnhofstraße und nicht im Bahnhof?

Noch bis Anfang dieses Jahres war immer davon die Rede gewesen, eine touristische Anlaufstelle im Bahnhof von Berga integrieren. Die Deutsche Bahn hat dafür Restaurierungsmaßnahmen auf sich genommen, um die Räume entsprechend zu erneuern. Es sollte eine zentrale Information, nicht nur für Berga/E., sondern auch für die 15 anderen Mitgliedskommunen des Kommunalen Arbeitskreises Wismutregion hier betrieben werden. Die finanziellen Mittel dafür wurden allerdings durch den Freistaat Thüringen nicht bewilligt. Ebenso ist der Betrieb einer solchen Einrichtung über eine SAM-Stelle der Agentur für Arbeit ab diesem Jahr nicht mehr möglich. So wurde aus dem sehr interessanten Konzept eine Einbahnstraße.

Auf der Suche nach einem neuen Weg, der touristischen Nachfrage trotzdem gerecht zu werden, sprachen wir Frau Kerstin Engelhardt an. Sie war sofort bereit mit uns zusammen zu arbeiten und unentgeltlich oben beschriebene touristische Aufgaben zu übernehmen. So wird nun im touristischen Bereich eine ständige Kooperation zwischen Frau Engelhardt und uns bestehen, um den Aufenthalt der Gäste unserer Stadt angenehmer und wertvoller zu gestalten. Wenn Sie über Hinweise, Angebote oder auch Prospekte für den touristischen Bereich verfügen, so sind wir in der Stadtverwaltung weiterhin ausschließlich Ihr Ansprechpartner.

Abschließend möchten wir Sie noch darüber informieren, dass ebenfalls in Wünschendorf das Reisebüro (Reisebüro Zippel, Poststraße 6) die Aufgabe der Tourismusinformatio im C übernommen hat und so, auch durch den fachlichen Austausch, der beiden Informationsstellen, die einheitliche und fachlich fundierte Vermarktung des Elstertals einschließlich der Orte Wünschendorf und Berga sichergestellt werden soll.

**Büttner**

**Bürgermeister**

## Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

**Jürgen Naundorf**

**Schiedsmann der Stadt Berga**

## Bereitschaftsdienste

## Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

**September 2004**

10.09. Fr.	Dr. Braun
11.09. Sa.	Dr. Braun
12.09. So.	Dr. Braun
13.09. Mo.	Dr. Braun

14.09. Di.	Dr. Braun
15.09. Mi.	Dr. Braun
16.09. Do.	Dr. Braun
17.09. Fr.	Dr. Braun
18.09. Sa.	Dr. Braun
19.09. So.	Dr. Braun
20.09. Mo.	Dr. Braun
21.09. Di.	Dr. Braun
22.09. Mi.	Dr. Braun
23.09. Do.	Dr. Braun
24.09. Fr.	Dr. Braun
25.09. Sa.	Dr. Brosig
26.09. So.	Dr. Brosig
27.09. Mo.	Dr. Brosig
28.09. Di.	Dr. Braun
29.09. Mi.	Dr. Brosig
30.09. Do.	Dr. Brosig

**Oktober 2004**

01.10. Fr.	Dr. Brosig
02.10. Sa.	Dr. Brosig
03.10. So.	Dr. Brosig
04.10. Mo.	Dr. Brosig
05.10. Di.	Dr. Braun
06.10. Mi.	Dr. Brosig
07.10. Do.	Dr. Brosig
08.10. Fr.	Dr. Braun
09.10. Sa.	Dr. Braun
10.10. So.	Dr. Braun

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Privat Dr. Brosig

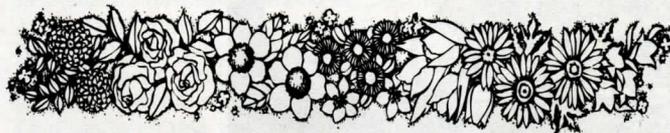
Funktelefon-Nr. Dr. Brosig  
Praxis Frau Dr. BraunPrivat Frau Dr. Braun  
Funktelefon-Nr. Dr. BraunAm Markt 1  
Tel. 25647  
Puschkinstr. 20  
Tel. 25640  
01718388419  
Poststraße 1  
Tel. 20796  
036603/42021  
01718096187**Bereitschaftsdienst  
Wohnungsbaugesellschaft**

0171/8160069

**Wir gratulieren****... zum Geburtstag**

am 15.08.	Frau Martha Kanis	zum 97. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Siegfried Schaller	zum 70. Geburtstag
am 16.08.	Frau Martha Blichmann	zum 83. Geburtstag
am 16.08.	Frau Annelore Dörfer	zum 70. Geburtstag
am 16.08.	Frau Helene Wlk	zum 74. Geburtstag
am 17.08.	Frau Lucie Heyne	zum 81. Geburtstag
am 17.08.	Frau Renate Jähnig	zum 72. Geburtstag
am 18.08.	Frau Irmgard Kassuhn	zum 73. Geburtstag
am 19.08.	Frau Irmgard Engelhardt	zum 74. Geburtstag
am 22.08.	Frau Erna Krauß	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Frau Rosemarie Wittig	zum 81. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ursula Stöhr	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Rudolf Naumann	zum 77. Geburtstag
am 25.08.	Frau Anneliese Schwarz	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Walter Zange	zum 73. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Karl Degenkolb	zum 74. Geburtstag
am 26.08.	Frau Elfriede Krebs	zum 92. Geburtstag
am 26.08.	Frau Hildegard Remuta	zum 84. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Dr. Otto Wagner	zum 72. Geburtstag
am 27.08.	Frau Waltraud Loch	zum 72. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Ernst Rank	zum 78. Geburtstag
am 28.08.	Frau Anna Konrad	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Frau Hildegard Schreiber	zum 74. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Ehrenfried Wagner	zum 75. Geburtstag
am 29.08.	Frau Anita Dreißig	zum 72. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Ernst Haupt	zum 77. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ilse Wachter	zum 84. Geburtstag
am 30.08.	Frau Rosa Melzer	zum 85. Geburtstag
am 31.08.	Frau Brigitte Gummich	zum 71. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Wolfgang Dersinske	zum 74. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Werner Richter	zum 72. Geburtstag
am 02.09.	Frau Roselinde Böse	zum 71. Geburtstag

am 02.09.	Frau Marta Kotzbauer	zum 80. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gertrud Böttger	zum 80. Geburtstag
am 03.09.	Frau Elisabeth Göldner	zum 84. Geburtstag
am 04.09.	Frau Johanna Apel	zum 85. Geburtstag
am 04.09.	Frau Else Hartung	zum 81. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Werner Beierlein	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Heinz Igel	zum 81. Geburtstag
am 05.09.	Frau Käthe Krauthahn	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Günter Kühl	zum 78. Geburtstag
am 05.09.	Frau Irmgard Meinhardt	zum 80. Geburtstag
am 06.09.	Frau Erika Hiebsch	zum 79. Geburtstag
am 06.09.	Frau Elfriede Vollstädt	zum 83. Geburtstag
am 06.09.	Frau Ursula Weishaupt	zum 78. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Siegfried Orlich	zum 78. Geburtstag
am 09.09.	Frau Waltraud Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 10.09.	Frau Ruth Müller	zum 80. Geburtstag

**Vereine und Verbände****40 JAHRE BERGAER KARNEVALSVEREIN**

Ende der 80er Jahre übernahm Hartmut Trautloff das Amt des Präsidenten. Es kam die Zeit der Wende, die nicht nur für viele Bürger Unsicherheit und ungewisse Zukunft bedeutete. Auch im Bergaer Karnevalsclub wusste man nicht so recht, wie es weitergehen sollte. Es gab sogar Überlegungen, den Club aufzulösen. Einige Mitglieder sprangen ab und es gab wieder kleinere Personalprobleme. So zum Beispiel in der Prinzengarde, in der zeitweise nur noch sechs bis acht Mädchen mittanzten. Eine Krisensitzung wurde einberufen. Nach längeren Diskussionen wurde beschlossen, den Bergaer Karnevalsclub am Leben zu erhalten und Hartmut Trautloff blieb noch zwei Jahre Präsident. Jetzt kam auch hier eine Wende. Die Mitglieder beschlossen, einen richtigen Verein zu gründen. So wurde 1990 aus dem Karnevalsclub ein eingetragener Verein. Unter Leitung von Birgit Polster entstand erstmals eine Kindertanzgruppe, aus der einige Mädchen dem Verein bis heute treu geblieben sind. Als die Kleinen zu groß wurden, führte Birgit die Gruppe als Teenietanzgruppe weiter. Um die ganz kleinen Nachwuchstänzer kümmerte sich dann unsere Anette Kaiser. So entstanden mit den Jahren zwei talentierte Nachwuchstanzgruppen, die aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken sind. Auch die beiden Tanzgruppenleiter sind bis heute ihrer Aufgabe treu geblieben, so dass es für unsere Prinzengarde, die übrigens seit Mitte der 90er Jahre von Petra Grötsch geleitet wird, keine Nachwuchsprobleme gibt.

Fortsetzung folgt.

Für den Kalender aller Närrinnen und Narren hier die Veranstaltungstermine der 40. Saison des BCV

13.11.2004 großer Karnevalsumzug am Nachmittag

13.11.2004 Eröffnungsveranstaltung der 40. Saison

22.01.2005 Seniorenfasching

29.01.2005 1. Prunksitzung

05.02.2005 2. Prunksitzung

06.02.2005 Kinderfasching

07.02.2005 Rosenmontagsball

Zur Beachtung:

Zu jeder Veranstaltung präsentieren wir Ihnen ein anderes Programm!!!

**Gelle Hee****Der BCV**



Der Babysittersong



Indianertanz der Prinzensgarde.



Birgit Polster und ihre 1. Kindertanzgruppe



Die Polizeigarde mal anders



Immer gern gesehen und sexy - Marilyn Monroe.



Prinzenpaar der 33. Session: Prinzessin Sabine Nerlich und Prinz Siegfried Nerlich



## Wanderverein Berga e. V.

### Festumzug zur Kirmes

An alle Vereinsmitglieder!

Datum: Samstag, 11. September

Treffpunkt: 10.00 Uhr bei Schneider

Beginn des Umzuges: 11.00 Uhr

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder in unserer Wanderbekleidung am Umzug.

### Kirmeswanderung

An alle Bergaer!

Am **Sonntag, dem 12. September**, findet die Kirmeswanderung unter der Leitung des Wandervereins Berga statt.

Beginn ist um **13.00 Uhr** an der Eiche.

Am Wegesrand sind kleine Überraschungen geplant. Alle wandlustigen Bergaer sind herzlich dazu eingeladen.

### 21. Sportwanderung "Elsterperle Greiz"

Datum: Sonnabend, 25. September 2004

Titel der

Veranstaltung: 21. Sportwanderung "Elsterperle Greiz"

Veranstalter: Wanderverein Greiz e. V.

Klaus Grams, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 55  
07973 Greiz, Tel. 03661/41378

#### Strecken:

8 km, 14 km, 21 km, 28 km, 35 km

Greiz - Tempel - Schafteich - Moschwitz - Tremnitz - Hohndorf - Steinerhmühlenteich - Leiningen - Kulm - Leitenberg - Mühlenhäuser - Kurtschau - Silberloch - Hirschwiese - Greiz

#### Startzeit:

07.30 - 09.00 Uhr für 35 km

07.30 - 10.00 Uhr für 21 und 28 km

07.30 - 11.00 Uhr für 8 und 14 km

#### Startort:

Staatliche Grundschule "Joh. Wolfgang von Goethe", Greiz, Marienstraße

#### Zielzeit:

bis 17.00 Uhr

#### Zielort:

wie Startort

#### Hinweise:

- Übernachtung über Fremdenverkehrsamt Greiz-Information, Burgplatz, Unteres Schloss, 07973 Greiz, Tel. 03661/19433
- Parkmöglichkeiten in Startnähe (Anfahrten sind ausgeschildert)
- Imbiss- und Getränkeversorgung an der Strecke sowie an Start und Ziel
- Barthel-Karten "Wälder um Zwickau und Greiz" sowie "Vogtländische Schweiz" 1:35000 werden empfohlen.

Die Teilnahme von Bergaer Wanderfreunden bitte individuell absprechen und gegebenenfalls Fahrt mit Pkw organisieren.

## BdV-Ortsverband

### Tag der Heimat des BdV-Ortsverbandes Berga

Zu unserem diesjährigen „Tag der Heimat“ laden wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen ganz herzlich ein. Dieser findet am Samstag, dem 18. September 2004, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ Berga statt.

**BdV-OV Berga**

**Dietel**

**Vorsitzende**

## Die Interessenvereinigung Jugendweihe, Landesverband Thüringen informiert

### Anmeldung zur Jugendweihe 2005

Die Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. führt am 21. September 2004 um 18:00 Uhr im Rathaussaal Berga einen Elternabend zwecks Anmeldung zur Jugendweihe durch.

Die Eltern haben hier die Möglichkeit, sich zu informieren über das Jugendweihejahr 2004/05, schriftlich anzumelden und die Bezahlung der Teilnehmergebühr vorzunehmen.

#### Ansprechpartner:

Frau Renate Kolb, Telefon-Nr. 0365/7106716

## Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Wer von den alten Bergaer'n kennt sie eigentlich nicht, die

### Bergaer Geschichten

HEIMATLICHE ERZÄHLUNGEN IN MUNDART  
VON BRUNO GRIMM

In dieser oder jener abgewandelten Form kommen sie bei Zusammenkünften von Bergschen "Ureinwohnern" immer mal wieder zur Sprache. Und immer wird dann auch der Wunsch laut, man müsste sie doch mal nachlesen können. Die wenigen erhaltenen Original Exemplare der 1941 herausgegebenen Broschüre werden unter der Hand zu Liebhaberpreisen gehandelt. Das veranlasste die Nachfahren des Bruno Grimm, über eine Neuauflage nachzudenken. Die alten Texte waren noch vorhanden und darüber hinaus fanden sich in den erhalten gebliebenen handschriftlichen Aufzeichnungen von Bruno Grimm noch weitere Episoden aus dem alten Berga, die eine Veröffentlichung verdienten. Michael Grimm hat sich mit viel Fleiß an diese Aufgabe gewagt. (Versuchen Sie mal eine Mundart, die man kaum noch spricht, zu verstehen und auch noch zu Papier zu bringen! Hut ab vor dem Schreiber!) Dr. Frank Reinhold schrieb ein Geleitwort dazu und eine "Übersetzung" der wichtigsten mundartlichen Begriffe. Herr Michel aus Gera, ein gebürtiger Obergießendorfer, hat einige Geschichten illustriert.

Im Selbstverlag von der Familie Grimm hergestellt und herausgegeben kann die Broschüre ab sofort zum Preis von **15,00 EUR** erworben werden.

Nutzen Sie doch anlässlich der Bergaer Kirmes die Gelegenheit und schauen Sie sich im "Spittel" die Broschüre an, bevor Sie sich zum Kauf entschließen. Vielleicht haben Sie dann gleich mal ein nettes Geschenk für einen Ihrer Lieben!?

Bei dieser Gelegenheit gestatten Sie noch einen Hinweis auf weitere, mit Unterstützung des Heimatvereins herausgegebene Veröffentlichungen, die im "Spittel" zu erhalten sind:

Die Geschichte der Kleinkundorfer Mühle 10,00 EUR

Geburtstagskalender "80 Jahre Café Poser" 5,00 EUR

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Für alle Vereinsmitglieder der Hinweis: Die Zusammenkunft im Monat September nicht wie üblich am letzten Mittwoch, sondern bereits am

**Donnerstag, den 23. September um 19.00 Uhr in der Bibliothek!**

Wir hören den Vortrag von Vereinsmitglied Dr. Frank Reinhold über Sagen und Geschichten von Berga.

Weitere Informationen siehe unter [www.Heimatverein-Berga-Elster.org](http://www.Heimatverein-Berga-Elster.org).

**Sabine Richter**

## VdK-Veranstaltung

### Ausflug ins Hofcafé Zickra

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Partner ganz herzlich zum Ausflug ins Hofcafé Zickra ein.

Termin: Freitag, den 17.09.2004

Zeit: 14.45 Uhr

Treffpunkt: Plus-Parkplatz Berga

Ablauf: 15.15 Uhr: Kaffee trinken im Hofcafé Zickra

16.15 Uhr: Vorstellung von Filztechnik der Frauengruppe Zickra, Besichtigung Hofladen Zickra

18.00 Uhr: Abendbrot

18.45 Uhr: Buchlesung mit Herrn Dr. Frank Reinhold

Teilnahme bitte telefonisch unter 036623/21215 bis 15.09.2004 melden zwecks Teilnehmerzahl und Fahrgemeinschaft.

Danke!

**VdK-OV Berga**

**Hannemann**

## Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsgruppe Geißendorf/Eula

### Frauenversammlung am 22.09.2004, 19.30 Uhr

Obergießendorf - Vereinshaus

Thema: Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann!

Referent: Polizeihauptmeister Tolle

Gäste sind herzlich willkommen.

## Veranstaltungen

mit der **Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach**  
im September 2004 in der sächsisch-thüringischen  
Region

**11.09., 17.00 Uhr, Kirche Neumark**

Kirchenkonzert

Chr. W. Gluck: Sinfonia F-Dur

J. Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur

W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 28 C-Dur, KV 200

Solist: Peter Manz, Violoncello

Dirigent: Michael Rieber a. G.

**11.09., 19.30 Uhr, Schloss Mühlthoff**

Kammerkonzert

Chalumeau Trio der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

D. Milhaud - Suite Op. 157 b für Violine, Klarinette und Klavier

George Gershwin - 3. Fragmente aus der Oper „Porgy and Bess“

C. M. von Weber - Grand duo concertant für Klarinette und Klavier

A. Chatschaturjan - Trio für Klarinette, Violine und Klavier

Zahroi Stamboltsyan/Klavier

Artashes Stamboltsyan/Violine

Dietmar Störr/Klarinette

**17.09., 19.30 Uhr, König Albert Theater Bad Elster**

Giuseppe Verdi: RIGOLETTO

Szenische Aufführung in Kooperation mit den Sächsischen Landesbühnen Dresden/Radebeul  
Dirigent: MD Florian Merz a. G.

**18.09., 18.00 Uhr, Schloss Burgk**

4. Serenade

Bläserquintett der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Es erklingen Werke von Ibert, Farkas, Danzi und Haydn.

**22. 09., 19.30 Uhr, Reichenbach Neuberinhaus**

**24. 09., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz**

**1. Sinfoniekonzert**

Ouvertüre zu einem heiteren Spiel op.62 Walther Böhme

Schottische Fantasie op. 46

Max Bruch

Sinfonie Nr. 3 op.10 Es-Dur

Antonin Dvorak

Solist: Matthias Wollong - Violine

Dirigent: Jiri Malat

**25.09., 17.00 Uhr, Stadthalle Meerane**

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“

Unsterbliche Melodien von Franz Lehar und Robert Stolz. Solist: Reinhart Ginzl/Tenor

Dirigent: Jiri Malat

**26.09., 17.00 Uhr, Ratskellersaal Rodewisch**

**Eröffnungskonzert**

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“

Unsterbliche Melodien von Franz Lehar und Robert Stolz. Solist: Reinhart Ginzl/Tenor

Dirigent: Jiri Malat

**29.09., 15.00 Uhr, Begegnungsstätte Reichenbach** Operettenkonzert

Es erklingen bekannte Melodien von R. Stolz, F. Lehar u. a.

Dirigent: Jiri Malat

### Gastspiele

**16.09., 19.00 Uhr, Rathaus Rokyceny (Tschechien)**

Festveranstaltung

Freund-Quartett der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

**Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.**

**Ulrich Wenzel**

**Orchesterdirektor**

Greiz/Reichenbach, 04.08.2004

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch im September lautet:

**Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.**  
Psalm 127, 1

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

**Sonntag, den 12.09.04**

Wernsdorf kein Gottesdienst

Berga Kirchweih 15.00 Uhr

**Sonntag, den 19.09.04**

Berga Jubelkonfirmation 14.00 Uhr

**Sonntag, den 26.09.04**

Berga 10.00 Uhr

Wernsdorf Erntedank 14.00 Uhr

Albersdorf Erntedank 15.00 Uhr

**Sonntag, den 03.10.04**

Berga Erntedank 10.00 Uhr

Clodra Erntedank 14.00 Uhr

*Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst*

### Veranstaltungen

Seniorenkreis am Montag den 13.09. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga.

**Christenlehre ab 23.09.04 in Berga, Donnerstag 14.30 Uhr und in Clodra 16.00 Uhr.**

**Konfirmandenstunde 8. Kl.**

gemeinsam in Clodra, Donnerstag 15.00 Uhr.

**Vorkonfirmanden 7. Kl. nach Vereinbarung**

**Gitarrengruppe in Berga am 30. 09. 04, 17.15 Uhr**

Herr Thomas Wagenau lädt alte Kinder ein, die das Gitarre spielen erlernen wollen.

In Clodra lädt Thomas Wagenau alle Kinder ein, die das Flöte spielen erlernen möchten, am 30.09.04 um 18.30 Uhr **ist der erste Treff.**

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache.

## Kindergarten- und Schulnachrichten

### 1. Juni - Kindertag in unserer Einrichtung

Wir feierten diesen Tag mit unseren **Kameraden der Feuerwehr**, die uns schon sehr vertraut, weil wir dieses Jahr ständig in Verbindung sind.

Jetzt wurde es ernst, denn Kinder probten wie sie sich Verhalten müssen, wenn in unserem Kindergarten Alarm ist. Dabei sollten sie ganz ruhig, rücksichtsvoll aber zügig mit den Erzieherinnen die Einrichtung verlassen. Das war ganz schön spannend und aufregend. Die Kinder waren stolz als sie draußen waren.

Anschließend schauten wir uns das große Feuerwehrauto in unserem schönen Park hinter dem Herrenhaus an und alles Wichtige wurde uns gezeigt und genau erläutert. Natürlich musste vieles getestet werden von den Kindern und das Wasser durfte nicht fehlen, indem die Feuerwehrmänner eine Wasserspritze mitbrachten und jedes Kind (ob groß oder klein) diese ausprobierte.

Das war ein Gaudi für uns alle.

Zum Abschluss erhielt jeder Feuerwehrmann einen Orden, natürlich auch die Kinder, denn sie waren sehr aufmerksam und wissbegierig.

Wir freuten uns über die Kameraden der Feuerwehr, die in ihrer Freizeit zu uns kamen und bedankten uns mit einem Feuer-

wehrlieb bei Ulli Warwell, Frank Schumann, Alexander Jacob und Rainer Plötz.

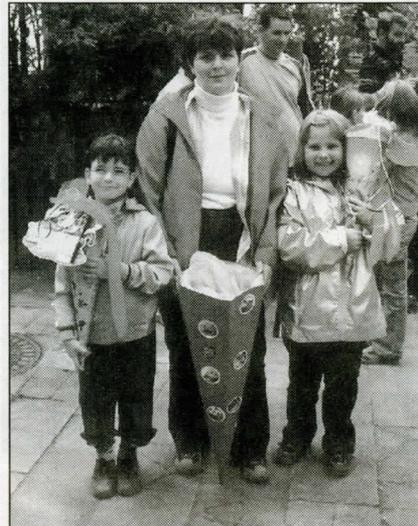
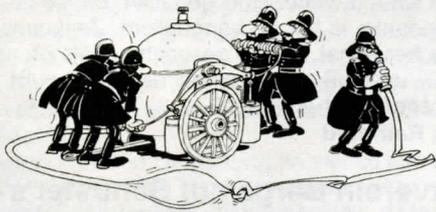
Am Nachmittag gab es die nächste Überraschung, Karussell fahren mit dem Feuerwehrmann Frieder Kratzsch. Wir sagen danke und tschüss bis zum nächsten Treffen.

An dieser Stelle sagen wir ganz lieb DANKE der Familie Gerhart Reinhart, die uns stets zu Festen und Feiern überrascht.

**Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Pustblume“ Wolfersdorf**



**Auf Wiedersehen liebe Abc-Schützen**



Mit einer Projektwoche wollen wir wie auch im vergangenen Jahr unseren Schulanfängern den Abschied vom Kindergarten mit vielen Höhepunkten gestalten. Die Projektwoche stand unter dem Thema: „Im Teich ist viel Spektakel“, also ganz im Zeichen des kleinen grünen Wesens namens Frosch. Viele Dinge gab es zu entdecken und zu lernen. Angefangen mit Tiergeräuscheräten und Unterschiede Kennenlernen bis hin zum

Nachahmen der Bewegungen. Das Lied vom Frosch begleitete uns jeden Tag. Bei einem Ausflug zum Bach hatten wir die Gelegenheit, diese kleinen Wesen genauer zu beobachten und ihre Verwandten, die kleinen Kröten zu finden. Jeder versuchte, eine Kröte zu fangen.

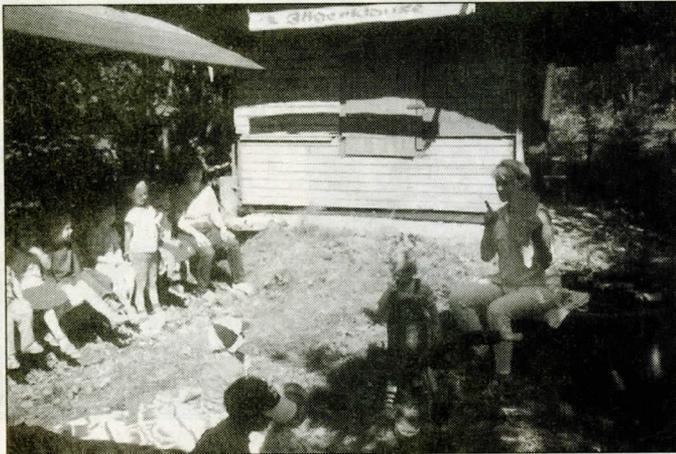
Am Dienstag stand Sportfest auf dem Programm mit einer kleinen Fußball-EM.



Alle zeigten ihr Können im Umgang mit dem Ball. Es fielen viele Tore und es war auch manchmal ein wildes Getümmel, doch letztendlich stellte sich die große Mädchenmannschaft als die besten Spieler heraus. Hierzu ein Dankeschön an Familie F. Bräuer für den großen Sack Bälle!

Bei der Siegerehrung bekam aber jeder seine Froschmedaille, denn Verlierer gibt es nicht.

Am Mittwoch ging es gleich nach dem Frühstück los. Wir wollten der Schwanenfamilie am Teich einen Besuch abstatten. Sie wussten genau, wir haben wieder Futter dabei und kamen uns gleich entgegen geschwommen. Unsere Wanderung ging noch weiter bis zur Jägerklause. Dort konnten alle Kinder ihr Wissen über die Natur und die Tiere unter Beweis stellen. Und weil es in der Natur so interessant und schön ist, stöberten wir noch eine Weile zwischen Steinen und Stöcken, zwischen Käfern und Ameisen und nahmen auch noch das Mittagessen in der Jägerklause ein. An der frischen Luft, bei schönem Sommerwetter schmeckt es immer noch am besten.



Am Donnerstag gab es eine große Überraschung.



Wir bekamen Besuch vom Liedermacher, der uns eine tolle Geschichte vom kleinen, grünen Frosch mitbrachte. Sogar die Kleinsten sangen, klatschten und tanzten bis zum Ende mit.

Zum Schluss bekam jedes Kind noch einen Knackfrosch als Geschenk mit nach Hause.

Nachdem wir eine ganze Woche Frösche und Schwäne beobachtet und gemalt und vieles über sie erfahren hatten, wollten wir gemeinsam am Freitag eine Froschmaske basteln. Es wurde geschnitten, geklebt und gemalt bis jeder seine Maske fertig hatte und stolz nach Hause tragen konnte. Nun war die Projektwoche auch schon vorbei. Aber was war denn mit den Zuckertüten? Die sollte es diesmal an einem ganz anderen Ort geben. Der Abschluss unserer Projektwoche war nämlich ein Familienausflug in den Leipziger Zoo. Alle Kinder waren schon furchtbar aufgeregt und konnten die Fahrt mit dem Bus kaum erwarten. Und im Zoo gab es die langersehnten Zuckertüten inmitten der wilden Tiere. Da war die Freude groß. Es war ein aufregender Ausflug und auch das Wetter, was sich in den letzten Tagen nicht von der Sommerseite zeigte, passte genau. Nicht ein Regentropfen fiel vom Himmel. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Familie Mund bedanken, die sich für die Bereitstellung des Busses einsetzte, vor allem Herrn Daniel Mund, der als Busfahrer für uns die Kosten dafür verringerte.

Wir wünschen unseren beiden Schulanfängern Laura und Sophie einen guten Start in der Schule, viel Spaß beim Lernen und hoffen, dass sie ihre kleinen und großen Freunde aus der Kita „Pustblume“ nicht so schnell vergessen.

**Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustblume“ Wolfersdorf**

## Aus der Heimatgeschichte

### Hätt ich nar wetter Holz gehackt!

Affn Freigut in Ebergeißendorf hatten se su ver hundert Gohrn ne Meed, die hieß Idda. Die wor schun e bill iewer'sch Verfallsdatum raus, wie mer su soocht, awer durchaus en Mannsen net ganz abgeneicht. Mit'n Bargschen Landbriefraacher (domols soochte mr „Postbut“ drzu), enn Familjenvater, hatte se e kleenes Techtelmechtel. Eemol wor sche grad bein Holzhacken, wie ihr heimlicher Liebster im de Eck kam. Do hat se natierlich de Orweit Orweit sein lassen un sich en Vrgniechen hingaam. Ball schun hat se gemarkt, daß an dan Tooch außer Brennholz aa nach was annersch fartichwurn wor. Do wor guter Rat teier - e Kind von en Vrheiraten, un das in ihrn Alter! Das wor dozemol (un isses merschtens aa nach heitzetooch) e großes Problem. Wohrscheint - wissen tu ich's net - hat se rimgepfuscht; an dar Fahlg Geburt wär'sche ball gestorm. Wie se wieder affn Damm wor, hat se sich geschwurn, daß'r suwas net nach mol passiern sellt. „Hätt ich nar wetter Holz gehackt!“ hat se bei sich gedacht. Un dar Gedanke is bei ihr hängebliem. Zeitlaams, wenn se erchendwas bereit hat, hat se gesoocht: „Hätt ich nar wetter Holz gehackt!“ - un bluß ihre Freinde hamm gewußt, wu dar Ausspruch eechentlich harkam.

**Dr. Frank Reinhold**

### Heimatverein Berga auf Schuster's Rappen

Einmal im Jahr machen sich die Mitglieder des Bergaer Heimat- und Geschichtsvereins auf, die nähere und weitere Umgebung nach heimatgeschichtlich interessanten Zielen zu erforschen.

In diesem Jahr führte uns unser Weg über Albersdorf, Wernsdorf nach Wolfersdorf. Es sollte eine „Kirchenwanderung“ werden. Wie jedes Mal bisher brauchten wir uns über mangelhaftes Interesse nicht zu beklagen. Um 9.00 Uhr war Start am „Spittel“ angesagt. Über den Baderberg, die Gedenkstätte für „Schwalbe V“, durch die Höhle, vorbei am „Reiter ohne Kopf“ führte uns der Weg nach **Albersdorf** zur dortigen Dorfkirche. Keiner von uns hatte bisher dieses Kleinod von innen gesehen. Umso mehr waren wir beeindruckt von dem liebevoll gepflegten Bau.

Die Albersdorfer Kirche ist in der Reformationszeit aus einer Kapelle hervorgegangen. 1719 ist sie nach einem Brand in der heutigen Form aufgebaut worden. Der Bau zeigt jedoch heute noch Spuren aus der romanischen Zeit. Das bescheidene Kircheninnere ist vor allem durch eine Renovierung von 1892 geprägt. Beindruckend ist der hoch emporgangene Dachstuhl, der 1779 auf der Westseite errichtet wurde und einen erstaunlich hohen Stand des damaligen Zimmermannshandwerks repräsentiert. Er beherbergt eine Glocke, die im Jahre 1801 in Apolda gegossen wurde.

Übrigens hat man von vom Turm aus einen herrlichen Rundblick. Und mancher von uns fühlte sich versucht, an dem Seil zu ziehen, mit dem die Glocke des Turms geläutet wird.

Der Weg ging weiter durch Öhlers Holz in Richtung **Wernsdorf**. Vom Oberdorf her arbeiteten wir uns langsam nach unten bis zum Ortskern mit der Kirche vor. Interessant immer wieder die Erklärungen zu den einzelnen Gehöften. Sehenswert auch die teilweise noch liebevoll gepflegten Fachwerk-Häuser und der Blumenschmuck überall.

Die Wernsdorfer Kirche hat ihren Platz oberhalb des Dorfbaches inmitten des ummauerten Friedhofes. Sie ist ein sehenswertes Bilderbuch der Jahrhunderte und ihr guter Erhaltungszustand ist dem Engagement der hiesigen Kirchengemeinde zu verdanken. Ältester Teil ist der massive Turm. Zwischen Altar und Chorbogen steht der schlichte schlanke Kanzelbau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Durch eine mittelalterliche Tür gelangt man ins Innere, das wegen einer bevorstehenden Hochzeit besonders liebevoll dekoriert war. Die Verbindung zum Schloß Berga wird offensichtlich durch eine Beschriftung an der Empore, die den Staatsminister von Watzdorf und seine Frau benennt. Sehenswert auch der schöne Mittelschrein mit seinen Schnitzfiguren.

Natürlich haben auch hier wieder einige beherzte Vereinsmitglieder den Turm bestiegen und festgestellt, dass die drei Glocken elektrisch betrieben werden. Und ein Uhrwerk ist auch vorhanden, aber keine Uhr ... das wirft natürlich Fragen auf für den neugierigen "Historiker". Interessant war es auch, einen Blasebalg für die Orgel zu betrachten.

Nun wurde es aber Zeit, den Weg nach **Wolfersdorf** fortzusetzen. Auch hier wieder gepflegte Anwesen am Weg. Ein Absteiner auf den Hof der Familie Jacob war eine echte Bereicherung. Wunderbare Blumenpracht schmückt den Hof und den gut erhaltenen Laubengang. Mit viel Liebe zum Detail wurde hier agiert und das Ergebnis ist beispielhaft.

Danke für die Gastfreundschaft!!!

Im Landhotel am Fuchsbach haben wir eine Mittagsrast eingelegt. Die Pause hatten wir uns nach 3 1/2 Stunden Wanderung und Kultur pur verdient. Frisch gestärkt ging es dann am Herrenhaus Wolfersdorf vorbei zur letzten Station unserer Tour - der Kirche von Wolfersdorf. Hier erwartete und Frau Patzschger, die uns über die Geschichte dieses Bauwerkes, das in Form und Aussehen auf das Jahr 1765 zurückgeht, berichtete. Auch hier gebührt der Kirchengemeinde ein großes Lob für ihre Einsatzbereitschaft, ohne die dieses Kleinod nicht in diesem Zustand erhalten wäre.

Unser Heimweg führte uns abseits der Landstraße über die Halde, den sogenannten "Revitalisierungspfad" zum Aussichtspunkt Absetzbecken Culmützsch. Früher stand in diesem Bereich das beliebte Ausflugslokal "Zur Mücke". Weiter ging der Weg entlang der B 175 in Richtung Berga.

Schade, dass es hier keine Möglichkeit gibt, abseits der Straße nach Berga zu kommen. Der Weg über den Wachtelberg war für unsere nun doch etwas müden Beine ein zu großer Umweg.

Gegen 16.00 Uhr waren wir wieder am Spittel. Ein anstrengender aber auch sehr interessanter Ausflug war beendet.

Fazit dieses Tages:

Es gibt in unserer näheren Umgebung so viel zu sehen und auf herrlichen Wegen so schöne Natur zu erleben. Das ist es, was wir auch unseren Gästen näher bringen sollten, damit sie diese Gegend ebenso lieben lernen wie wir.

**Sollten wir bei dem einen oder anderen den Wunsch geweckt haben, einen ähnlichen Ausflug in die Bergaer Umgebung zu machen, stehen wir mit ortskundigen Wanderführern gern zur Verfügung!**

Sabine Richter

## Das Wetter im August 2004

Der August wurde benannt nach Augustus. Er war der erste Kaiser des römischen Weltreiches. In Deutschland trug er vielerorts verschiedene Namen: Ernting, Erntemonat, Ährenmonat, Sichelmonat, Hitze-, Koch- und Fliegenmonat. Diese Beschreibungen des Monats August hat auch heute noch seine Berechtigung. Wetterrekorde wie im vergangenen Jahr hat der August nicht erreicht. Immerhin stieg die Quecksilbersäule an 16 Tagen bis zum 18. des Monats auf über 25°C. Im vergangenen Jahr waren es 23 Tage, davon an 10 Tagen über 30°C.

In der zweiten Hälfte des Monats pegelten sich die Tagestemperaturen um die 20°C ein. Auffallend für den August war, dass an keinem Tag die Sonne über den gesamten Tag schien. Alles in allem hat der August für uns und die Urlauber in unserer Re-

gion angenehmes Wetter bereit gehalten. Die wenigen Niederschläge ergänzten das Sommerwetter.

### Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum: 14,9 °C

Niedrigste Tagestemperatur: 9°C (23.)

Mittleres Tagesmaximum: 24,4 °C

Höchste Tagestemperatur: 30°C (10./12.)

Niederschläge:

Anzahl der Tage: 11

Gesamtmenge pro qm: 36 l

Höchste Niederschlagsmenge: 11 l/qm (13.)

### Vergleich der Niederschlagsmengen:

August 93:	41,5 l/qm	August 1998:	64,5 l/qm
August 94:	104,5 l/qm	August 1999:	45,0 l/qm
August 95:	56,5 l/qm	August 2000:	51,0 l/qm
August 96:	44,5 l/qm	August 2001:	24,5 l/qm
August 97:	41,0 l/qm	August 2002:	173,5 l/qm

Berga / Elster, am 01. September 2004

**H. Popp**

(Mitglied d. Heimat  
und Geschichtsverein)

## Sonstige Mitteilungen



## Jugend- und Wandererhotel Herrenhaus Markersdorf

Eigenbetrieb der Stadt Berga/E.

Gepflegtes Haus,  
landschaftlich reizvoll am Rande des Elstertales  
gelegen, bietet neben freundlicher Bewirtung und  
geschmackvoller Unterbringung auch das  
Arrangieren von attraktiven Ausflügen.  
Ideal geeignet für Schulklassen, Vereine,  
Gruppen und Familien,  
2- bis 6-Bett-Zimmer mit DU/WC,  
Ü/F 10,50 bis 16,00 Euro,  
Gruppenreise auf Anfrage.

Unser Haus steht Ihnen ganzjährig  
auch zur Durchführung von Familien-,  
Vereins- oder Betriebsfeiern zur Verfügung.  
Wir beraten Sie dabei gern!

Tel.: 036623/21510

info@herrenhaus-markersdorf.de



Ritter  
Sebastian  
freut sich  
auf Ihren  
Besuch

## „Aktive Generation 55 Plus“

### „Greizer Gesundheitstag 2004 -

Ein Gemeinschaftsprojekt von Landratsamt Greiz  
Gesundheitsamt/Gesundheitsförderung und Landesvereinigung  
für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. - AGETHUR -

Ort: Greiz, Altstadtgalerie

Zeit: Dienstag, 21.09.2004 von 10.00 - 16.00 Uhr

In den angebotenen Vorträgen geht es um **Wohnmodelle im Alter, Kreativität und Selbständigkeit** und um **Weiterbildung zum Thema "Wie kann geistige Mobilität im Alter erhalten werden?"**

für Mitarbeiter in Begegnungsstätten, Vereinen und Initiativen.

Unter dem Motto: Sein Alter leben und gestalten  
laden folgende Einrichtungen zum Reden, Mitmachen und stillen Betrachten ein:

AOK - Die Gesundheitskasse, Barmer-Ersatzkasse, Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greiz, DAK-Selbsthilfegruppe Schlaganfall Greiz, Frauenverein Greiz e. V., Freizeitzentrum Zeulenroda, Kichenkreissozialarbeit Greiz, Kreismusikschule Greiz, Kreissportbund Greiz, Kreisvolkshochschule Greiz, Lan-

desverband Seniorentanz Thüringen e. V., Landratsamt Greiz Gesundheitsamt/Gesundheitsförderung/Seniorenbüro, Landratsamt Greiz Sozialamt, Landsenioren Greiz/Zeulenroda e. V., Ratgeberzentrale "Das Netz", Gera-Seniorenbeirat der Stadt Zeulenroda, Senior-Experten-Service/Büro Erfurt, Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Thüringer Herzinitiative, Landesverband der Herzinitiative e. V., Thüringer Landesmedienanstalt/Offener Kanal Gera, Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e. V. Modenschau-Quiz  
Schirmherrschaft: Frau Martina Schweinsburg, Landrätin des Landkreises Greiz

## Melde- und Überwachungspflicht für Wasserversorgungsanlagen

Die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) vom 21. Mai 2001 (BGBl I Nr. 24/01 S. 959) verpflichtet Inhaber von Wasserversorgungsanlagen im § 13 zur Anzeige beim Gesundheitsamt

vier Wochen vorher

- Errichtung
- Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme
- bauliche und betriebstechnische Veränderungen innerhalb 3 Tagen
- Stilllegung

Inhaber, die Wasserversorgungsanlagen, die nicht die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch haben, zusätzlich zu Trinkwasserversorgungsanlagen betreiben müssen diese ebenfalls anzeigen

- bei Inbetriebnahme mit Verwendungszweck
- bereits betriebene Anlagen unverzüglich zu berücksichtigen sind hier auch Regenwassernutzungsanlagen.

Umfang und Häufigkeit von Untersuchungspflichten des Inhabers von Wasserversorgungsanlagen für den menschlichen Gebrauch bestimmt der § 14 und Anl. 4 o. g. Verordnung.

In der Regel sind das für Kleinanlagen 1 routinemäßige Untersuchung und 1 periodische Untersuchung pro Jahr. Die Untersuchung darf nur durch zertifizierte Labore nach § 15 TrinkwV durchgeführt werden.

Im Kreis Greiz sind tätig:

KOWUG

Kommunale Wasser- und Umweltanalytik GmbH  
Frau Dipl.-Chem. Schöpp  
Pohlitzer Str. 59  
07552 Gera

KOWUG

Kommunale Wasser- und Umweltanalytik GmbH  
Herrn Dipl.-Chem. Hofmann  
OT Dörtendorf Wasserwerk  
07950 Triebes

AUA

Agrar- und Umweltanalytik GmbH  
Herr Prof. Dr. habil. Grün  
Lobstädter Str. 78  
07749 Jena  
(Außenstelle: 07973 Greiz-Dörlau, Liebigstr. 7)

Die Untersuchungsergebnisse sind dem Gesundheitsamt innerhalb von 2 Wochen nach der Untersuchung zur Kenntnis zu bringen. Bei bisher nicht erfassten Anlagen ist die Untersuchung bis zum 31. Dezember 2004 erforderlich.

Die Anzeige- und Überwachungspflicht für Einzelwasserversorgungsanlagen aber auch für öffentliche Brunnen, Laufbrunnen und Quellen wurde bisher nur sporadisch wahrgenommen. Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die Versorgung mit Trinkwasser welches nicht der Qualität der Trinkwasserverordnung entspricht, nach § 75 des Infektionsschutzgesetzes eine strafbare Handlung darstellt und vom Inhaber vertreten werden muss. Fachlichen Rat erhalten Sie im Gesundheitsamt des Landratsamtes Greiz, Telefon 03661/876513; 510; 512.

Greiz, 2004-08-31

W. Trinks

SGL Hygiene, Infektionsschutz

## Haus & Grund Thür. Vogtland Greiz e.V.

**Geschäftsstelle Greiz**, Obwaldstraße 32, 07973 Greiz

Tel.: 0 36 61 /67 41 69 oder 01 73/ 19 16 15 1

Unsere **Fachleute bieten** Vereinsmitgliedern nach Terminvereinbarung folgende **Beratungsleistungen** an:

- Hilfe im **Vermietungsrecht** (z.B. Mieterhöhungen nach Modernisierung);
- Hilfe bei **Finanzierung und steuerliche Behandlung von Wohneigentum**;
- Hilfe bei **Betriebskostenabrechnung und Wohnungsabnahmen**;
- Hilfe bei **bauphysikalischen, - technischen und - rechtlichen Problemen** im Rahmen von **Neu-, Um- und Ausbau**;
- Hilfe bei Fragen des **Verwaltungsrechts** und der **Kommunalabgaben (Wasser-, Abwasser- u. Straßenausbaubeiträge, Abfallgebühren)**.

**Werden Sie jetzt Mitglied - bevor guter Rat teuer ist!**

## Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 16.09.2004 bis 27.09.2004 erfolgt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr in folgenden Orten, Ortsteilen eine

### Spülung des Trinkwasserrohnetzes

16.09.2004	bis 12.00 Uhr Tschirma ab 12.00 Uhr Großkundorf
20.09.2004	bis 12.00 Uhr Clodra ab 12.00 Uhr Dittersdorf, Zickra
27.09.2004	ab 12.00 Uhr Obergeißendorf

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

**Zweckverband Trinkwasserversorgung**

**und Abwasserbeseitigung**

**Weißer Elster - Greiz**

- WAW -

## Die AOK informiert

### Schnelle AOK

Elektronische Post wird immer beliebter. Die AOK in Greiz hat sich darauf eingestellt und verspricht, unter kundenservice@thr.aok.de die eingehenden E-Mails innerhalb von 24 Stunden zu beantworten. Die Nachrichten mit Fragen, Anregungen und Hinweisen können rund um die Uhr gesendet werden.

### AOK-Angebot zur Messe „50 PLUS“

#### Aktivprogramm und Tipps zum Zahnersatz ab 2005

Die AOK Thüringen bietet zur Messe „50 PLUS“ vom 10. bis 12. September 2004 in der Erfurter Messehalle an ihrem Stand ein Aktivprogramm zur gesunden Bewegung, Entspannung und Ernährung.

Speziell geschulte Präventionsfachleute der Kasse bieten z. B. unter dem Motto „Sanft und wirkungsvoll“ Nordic Walking Aktionen zum Mitmachen für Jedermann und Infos rund um diese gesunde Sportart. Nordic-Walking-Stöcke stehen für die Übungen kostenfrei zur Verfügung.

Darüber hinaus stellen Ernährungsberaterinnen der Gesundheitskasse „Gesunde Durstlöscher“ zum Selbermachen vor. Ergänzt wird das durch eine Verkostung der Getränke und die Beratung zur gesunden Ernährung speziell für aktive Freizeitsportler.

Die AOK gibt aus aktuellem Anlass zur Messe „50 PLUS“ auch „Tipps mit Biss“ zur Zahnersatzversorgung und Absicherung ab 2005. Es werden sowohl Rundum-Infos angeboten, als auch individuelle Fragen beantwortet.

Eine breite Palette von Broschüren und Infomaterial zu allen Themen rundet das Angebot ab.

### AOK-Ratgeber der Woche:

**Wir haben im Auto eine Klimaanlage. Worauf sollten wir achten, um eine Erkältung zu vermeiden?**

Klimaanlagen dienen nicht nur dem Wohlbefinden, sondern beugen durch eine gesunde Raumtemperatur einem Leistungs-

abfall sowie Konzentrationsschwierigkeiten vor. „Gefährlich wird es allerdings, wenn sie falsch eingestellt sind oder übermäßig genutzt werden“, erläutert Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Besonders gefährlich ist es, wenn man im überhitzten Auto die Klimaanlage möglichst kalt stellt. Es entsteht eine Situation, in der die immer noch heiße Autohülle Hitze auf den Körper strahlt, während die Haut durch die kalte Luft auf verringerte Wärmeabstrahlung eingestellt wird. Im Körper kommt es zum Hitzestau und damit häufig zum Beginn einer Erkältung. Besser ist es, zunächst das Auto durchzulüften. Im Stand sollte die Klimaanlage ca. 5 Minuten auf vollen Touren laufen, während man draußen wartet. Dann stellt man die Anlage auf nur noch mäßige Kühlung (optimal sind 20 bis 23 Grad Celsius). Bei einem häufigen Ein- und Aussteigen an heißen Tagen sollte man die Temperatur auf 25 Grad Celsius anheben. Nicht zuletzt ist darauf zu achten, dass die kühle Luft nicht auf unbedeckte Körperteile trifft.

## Die DAK informiert

### Praktikanten sind versichert - Art des Praktikums entscheidet

Eine Reihe von Studien- und Prüfungsverordnungen sehen ein Praktikum vor. Wer dieses vor oder nach dem Studium machen muss und dafür Arbeitsentgelt bekommt, gilt grundsätzlich als Arbeitnehmer. Deshalb müssen nach Angaben der DAK auch Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden.

Wer mehr als 325 EUR monatlich verdient, teilt sich mit Arbeitgeber die Beiträge. Gibt es weniger im Monat, übernimmt die Firma die gesamten Beiträge. Für vorgeschriebene Praktika während des Studiums müssen vom Verdienst keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Den offiziellen Begriff Praktikant gibt es im Sozialversicherungsrecht nicht. Um sich auf den Beruf vorzubereiten gibt es vorgeschriebene, nicht vorgeschriebene, Vor-, Zwischen- oder Nachpraktika. Diese Unterscheidung ist notwendig, so die DAK, weil sich daraus die unterschiedlichen sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen für die einzelnen Versicherungszweige ergeben.

### Ablagerung von Abfällen an Gewässerufem

Immer wieder muss festgestellt werden, dass erhebliche Mengen von Abfällen, insbesondere Gras, Kompost und andere organische Abfälle, an Bachufem abgelagert oder in Gewässer geschüttet werden.

Die Gewässer und deren Ufer einschließlich ihrer Befestigung, des Bewuchses und die Uferbereiche sind nach dem Thüringer Wassergesetz besonders zu schützen.

Die Ablagerung von Stoffen im Uferbereich kann zur Beeinträchtigung der Gewässergüte und unter Umständen zu einem Abflusshindernis werden, die eine nicht unerhebliche Gefahr für die Gewässeranlieger bedeuten kann. Gleichfalls handelt es sich um eine illegale Entsorgung von Abfällen, die abfallrechtlich geahndet werden kann.

Die Stadt Berga/Elster, als Unterhaltungspflichtiger für die Gewässer II. Ordnung, wird gemeinsam mit der unteren Wasserbehörde gegen dieses Handeln vorgehen. Es besteht die Möglichkeit eine Beseitigung der Ablagerungen anzuordnen oder Kostenersatz vom Verursacher einzufordern.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verbotene Handlungen im Uferbereich von Gewässern eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Thüringer Wassergesetzes darstellen und mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet werden können.

**Bau- und Umweltamt  
Stadt Berga/Elster**

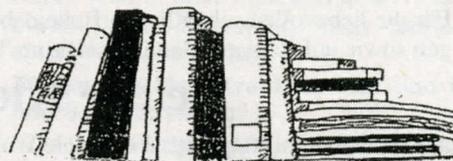
**Nächster Redaktionsschluß:**

**Mittwoch, den 29.09.2004**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, den 08.10.2004**

## Stadtbibliothek



**Wir laden ein zur Lesung mit Dr. Frank Reinhold  
Von Geistern und Betrügern**



Geschichten und Sagen aus Berga und Umgebung

**Donnerstag, 23. September,  
19.00 Uhr**

Stadtbibliothek, Thälmannstr. 4  
Unkostenbeitrag: 1,50 EUR



## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

**Herausgeber:**

Stadt Berga/Elster

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

**Verantwortlich für amtlichen und  
nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
07980 Berga/Elster

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Werner Stracke  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.  
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.  
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verantwortlicher Leiter  
für Geschäftsbereich Kommunen:**

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** Auflage: 2.500 Stck.  
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

### PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice

**Anzeigenservice**

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>





### Danksagung

Für die liebevollen schriftlichen Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen sowie aufrichtigen Händedruck zum Tode meiner lieben Mutter

## Helene Kleeberg

möchte ich dem Pflegedienst Gabriele Wolf, der Hausgemeinschaft und der Dipl.-Med. Kerstin Braun auf diesem Wege herzlich danken.

**Helga Schiedek und Ehemann Klaus  
im Namen aller Angehörigen**

Berga/Elster, im August 2004

**Danken  
auch Sie  
mit einer  
Familien-  
anzeige!**



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

**Telefon (03 66 23) 2 05 78**

**Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
www.bestattung-francke.de**



**BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

## Gaststätte & Pension „Pölscheneck“

Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke  
August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr

Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung

**Tel.: 03 66 23 / 2 56 02**

www.poelscheneck.de

## Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

**Tel. 0 36 77 / 20 50-0**

## Firma Uwe Wagner

**Groß- und Einzelhandel  
für Tiereinstreu und Futtermittel**

**Futtermittel und Einstreu  
für eine Vielzahl von Tieren**

(z.B. Pferde, Kaninchen, Geflügel, Hunde, Vögel usw.)

Einfach anrufen oder mailen.  
Wir liefern Ihnen die Ware frei  
Haus.

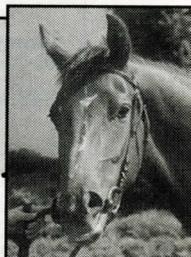
**NEU**

**-Geschäftserweiterung-**

Wir führen  
für Sie Transporte  
verschiedenster Art durch.

**Lager:** 07980 Berga/Elster • A.-Bebel-Str. 20  
geöffnet: jeden 1. u. 3. Freitag  
im Monat 9 - 11 Uhr und  
14 - 18 Uhr oder nach Absprache

**Büro:** Friedmannsdorf 26 a  
07580 Seelingstädt  
Tel. 036608/20196 • Fax 20197  
E-Mail: info@tierbedarfshandel.de



Jetzt Sommer-Preisvorteil\* sichern.

**Reichlich Dynamik -  
ganz neue Frische!**



Leichtmetallräder gegen Aufpreis.



Den **Opel Astra** gibt es jetzt mit **Cool-Paket**. Das heißt für Sie: tollen **Preisvorteil** und viele **Extras mitnehmen!** Wie zum Beispiel:

- SAFETEC®-Sicherheitssystem
- Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung

**Cool-Paket inklusive:**

- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio CD 30
- Bordcomputer mit Check-Control-System und Bord-Info-Display

Der Opel Astra mit Cool-Paket mit dem 1,4 Benziner ECOTEC®-Motor mit 66 kW (90 PS); Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 151 g/km (gemäß 1999/94/EG)

Ihr Preisvorteil: **1.350,- EUR\***

\* Preisvorteil bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung vergleichbar ausgestattetes Basismodell.

Unser Barpreis: **15.400,- EUR**

Unser SmartBuy-Angebot:

30 % Mindestanzahlung:	4.620,- EUR
Laufzeit:	47 Monate
Effektiver Jahreszins:	6,9 %
Schlussrate:	4.620,- EUR
46 monatliche Raten:	nur 178,44 EUR

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH.

Ihr Opel Vertragshändler

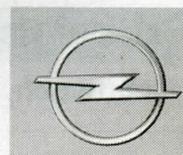
**Autohaus Dengler GmbH**

**Greiz und  
Berga**

**Hotline:**

**03661-708866**

**opeldengler.de**



Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.

Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung



## THEUER ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz

Tel.: (03 42 04) 70 90 0

www.theuerelektromobile.de

FAMILIENBETRIEB MIT TRADITION  
über 100 Jahre

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde

Wir fertigen individuell für Sie:

- **Grabmale** in vielfältiger Auswahl in Material und Form zu günstigen Preisen  
Lassen Sie sich beraten – vergleichen Sie!
- **Granit - Marmor - Agglo - Sandstein**
- **Fensterbretter - Treppen - Böden**
- **Küchenarbeits- und Waschtischplatten**

Seelingstädt/Chursdorf 30 d

Telefon: 03 66 08 / 9 06 08 u. 26 43 • Fax: 03 66 08 / 9 06 08

Internet: www.steinmetz-wilde.de

Kuren Sie mit uns! **Kurbüro Dr. Tschacher GmbH** bietet Ihnen Kurreisen nach Marienbad zum noch erschwinglichen Preis.

Beugen Sie dem Kranksein vor und bieten Sie Körper und Seele Erholung!

**Padebrady-Kurhotel Bellevue-Tlapák**  
vom 03.01.05 bis 28.03.05 (je 14-tägig)

**Kururlaub, DZ/BWC**

**378,00 €**

**Leistungen:** Ü/HP, ärztl. Konsultation, 6 Kuranw. wöchentl., Bademantel, Kurtaxe, alle Leistungen u. Bassin i. Haus.

**Badekur DZ/BWC**

**483,00 €**

**Leistungen:** Ü/VP, 2 ärztl. Unters., 12 Kuranw. wöchentl., Bademantel, Kurtaxe, alle Leistungen u. Bassin i. Haus.

Preise pro Person in Euro. Buchbar: Auf Wunsch Transfer von Haus zu Haus!

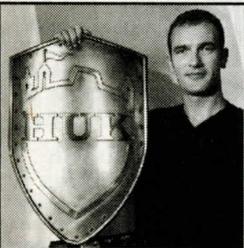
**Beratung, Vermittlung, Buchung: Dietrich Schmidt**

**Siebenberge 5, 07580 Ronneburg Tel./Fax 03 66 02 / 5 19 57**  
geöffn. Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 u. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
Privat: 03 66 02 / 3 68 32. Bitte rufen Sie mich an!



Die Hochzeit ist nun vorbei, somit auch die „Schenkerei“. Alles haben wir ausgepackt, wir waren begeistert, das ist Fakt. Wir möchten uns von ganzem Herzen für die schönen Geschenke und Glückwünsche, die uns von Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen so liebevoll entgegengebracht worden sind, ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren lieben Kindern für die uner-müdliche Unterstützung.

Frank und Christiane Kurt geb. Wernert  
Markersdorf, im August 2004



Nutzen Sie die letzte Chance –  
auf eine **steuerfreie Altersvorsorge**

Ab Anfang 2005 müssen auf die Zinserträge neu abgeschlossener Lebens- und Rentenversicherungen mit Kapitalauszahlung Steuern entrichtet werden!

Ausgenommen von dieser Regelung sind bereits laufende oder Verträge die **noch bis zum Jahresende abgeschlossen werden.**

**Seien Sie schneller als die Steuer!**

Sichern Sie sich für Ihre Altersvorsorge die steuerfreie Auszahlung der Zinserträge aus Ihrer Lebensversicherung.

Sprechen Sie mit uns. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

**Weitere Informationen von:**

**Vertrauensfrau**  
**Marion Trommer**  
07570 Wünschendorf  
Weidaer Straße 31  
Tel. 03 66 08 / 8 88 95

*Jetzt Steuern sparen  
für den Rubestand!*

**Übrigens:** Wir sind auch Ihr kompetenter Ansprechpartner für die betriebliche Altersversorgung.



**HUK-COBURG**  
Versicherungen · Bausparen

## Recht herzlichen Dank

Für die vielen netten Glückwünsche sowie die schönen Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

**Kathrin und Steffen Hempel**

Wernsdorf, im August 2004

Allen, die uns zur Hochzeit mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben, sagen wir auf diesem Weg „DANK!“ Ein besonderes Dankeschön geht an Frau S. Kolbe für ihre Unterstützung sowie den Bergaer Carnivalsverein für die kulturelle Umrahmung und nicht zu vergessen „Onkel Harry“ für die Betreuung unserer kleinen Lea Marie.

Manuela und  
Mario Keulig

Berga, August 2004





**Ich hatte SCHULEINFÜHRUNG!**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke danke ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

**Sophie Lippold**

Wolfersdorf, im August 2004

**ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!**

**10jähriges Jubiläum  
Friseur - Salon  
"Brigitte"**



Wir möchten uns bei allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und die Treue auf das Herzlichste bedanken.

vom 14. - 18.

September 2004

- neu -  
**Solarium**



10 min nur **3,-**

**10 % Rabatt**  
auf alle Haarschnitte

Inhaber: Friseurmeister Brigitte Kütterer

Markt 4, Berga / Elster  
Tel: 03 66 23 / 2 51 99

**Bauunternehmung RÜCKERT J.**

**MEISTERBETRIEB**

Joachim Rückert

Sie haben ein schönes Bad. Zwar schon etwas älter, aber noch ok!? Vielleicht haben Sie damit recht, doch wie sehen die Silikonfugen aus? - Schwarz, schimmelig, porös, abgelöst oder gar nicht mehr vorhanden - . Gönnen Sie jetzt Ihrem Bad eine Frühjahrskur. Sonderaktion: Wir entfernen alte Silikonreste und erneuern diese in allen handelsüblichen Farben zum Festpreis, schnell, sauber und günstig. Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623 / 20878. P.S.: Auch sonstige Reparaturen oder Erneuerungen führen wir gerne für Sie aus.

Rufen Sie an ...

**Telefon 03 66 23 / 2 08 78**  
**Funk 01 60 / 4 61 43 75**

**Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“  
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster**

Blockhäuser direkt ab Werk von 6 bis 98 m<sup>2</sup> ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m<sup>2</sup> mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.295 € inkl. Lieferung! Montage sowie Finanzierung möglich. Gratskatalog. Fa. BETANA • Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Musik macht fröhlich und klüger  
Tel. 03 66 03-4 01 16



**Werbung bringt Erfolg**

**LBUT GmbH**

Das Handwerkerhaus - Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

**Dach & Fassade 2004**

Sonderrabatte für Schnellentschlossene • Sonderkonditionen für Barzahler

**100 m<sup>2</sup> Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken**

alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - einfach und natürlich- eindecken inkl. alle notwendigen Organg- und Firststeine

**Preis inkl. MwSt. .... 6.075.- €**

**alternativ: Eindeckung mit Betondachstein jedoch ohne Folie**

**Preis inkl. MwSt. .... 4.250.- €**

**50 m<sup>2</sup> Wandfläche Eternitplattenfassade, nie wieder streichen!**

50 m<sup>2</sup> Wandfläche (z.B. Ihren Giebel wetterseitig) mit Eternit 30/60 inkl. Ort und Fuß komplett beschlagen.

**Preis inkl. MwSt. .... 2.980.- €**

**Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig, z.B. Ihr Dach und ein neuer Anstrich für 10.000 EURO, Zinssatz je nach Laufzeit, ab eff. Jahreszins 4,9 % monatliche Rate ab 81,66 EURO (bei 12-jähriger Laufzeit)**

**Vollwärmeschutz - dämmen Sie Ihr Haus, sparen Sie Heizkosten**

Hartschaumplatte 5 cm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

**Preis inkl. MwSt. .... 7.490.- €**

**alternativ: Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m<sup>2</sup> Wandfläche)**

**Preis inkl. MwSt. .... 4.685.- €**

**Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:**

- Dachdeckermeister Dieter Schilling**
- Beton, Schindel- und Naturschieferdächern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefern oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech
- Zimmermeister Uwe Meißner**
- Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle
- Malermeister Jens Reumshüssel:**
- Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenausbau • Badsanierung
- Weitere Leistungen Tiefbau aus unserem Angebot\***
- Pfisterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus \*Ausführung durch Partnerbetrieb

**Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.**

**Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37  
Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau**

**REMOBIL**  
macht Sie mobil

**Peter Reckefuß  
Straße des Kindes 4  
99991 Altengottern**



ELEKTROMOBILE



LUFTPOLSTER-WANNENLIFT

**Passt in jede Wanne.  
Keine Installation notwendig.  
Absenkung bis zum  
Wannenboden.  
Kompressor-Antrieb.**

**Rufen Sie uns an!  
Kostenlose Vorführung  
bei Ihnen zu Hause!  
03 60 22 / 9 19 11**

Haushaltgerätereperatur, Elektro-Installation und Heizung • Winkler 03 66 23 / 2 15 86

**Kuren Sie mit uns! Kurbüro Dr. Tschacher GmbH** bietet Ihnen Kurreisen nach Marienbad zum noch erschwinglichen Preis.

**Beugen Sie dem Kranksein vor und bieten Sie Körper und Seele Erholung!**

**Franzensbad** vom 16.11.04 bis 15.03.05 (je 14 Tage)

**Kurhaus Belvedere, DZ/DWC** 742,00 €

**Dependance Belvedere II DZ/DWC** 658,00 €

Preise pro Person in Euro

Leistungen: Ü/VP, Kuranw. nach ärztl. Unters. u. Vereinbarung. Kulturprogramme und weit. Vergünst.

Angebote auch 21-tägig buchbar!

Buchbar: Auf Wunsch Transfer von Haus zu Haus!

**Beratung, Vermittlung, Buchung: Dietrich Schmidt**  
**Siebenberge 5, 07580 Ronneburg Tel./Fax 03 66 02 / 5 19 57**  
 geöffnet. Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 u. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
 Privat: 03 66 02 / 3 68 32. Bitte rufen Sie mich an!

**Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!**

Aktuelle Information – Anzeige –  
 Ihrer Landesbausparkasse

**Nützliche LBS-Tipps für Eigenleistungen am Bau (Teil III)**

Jährlich krepeln 30.000 Bauherren - das ist fast jeder dritte - die Ärmel hoch und mauern an ihrem Eigenheim. Nicht umsonst gilt Deutschland weltweit als Hochburg der Heimwerker. Experten der LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen haben dazu nützliche Tipps für Bauherren zusammengestellt:

**Ausbau**

Auch bei Ausbau-Gewerken kann der Bauherr je nach handwerklichem Geschick viel selbst machen und dabei Geld sparen. Wichtig ist, dass er sich und seine Helfer nicht überschätzt. Gerade hier können ungelernete Kräfte, die sich zu viel zutrauen, mehr Kosten verursachen als einsparen.

**Türen und Fenster**

Der Einbau von Türen und Fenstern ist für einen durchschnittlich begabten Heimwerker problemlos machbar.

Allerdings muss beachtet werden, dass Höhe und Breite der Türen oder Fenster genormt sind. Um die Umwelt und die Gesundheit zu schonen, sollte der Bauherr auf Schäume verzichten und statt dessen eine mechanische Befestigung in Verbindung mit Pflanzenfasern verwenden.

**Investieren Sie selbst in die Gesundheit!**

**Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich**

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

**Anwenderbericht von Frau G. K., 83 Jahre, aus Leipzig Einsatz Bemer 3000 bei Arthrose, Schmerzen u. geschwollenen Beinen**

Durch eine Zeitungsanzeige wurde ich auf die Sonderaktion für Senioren zum Mieten des Magnetfeldsystems BEMER 3000 aufmerksam. Nach Rücksprache mit meinem Hausarzt und Orthopäden wurde ich bestärkt, den Versuch zur Linderung meiner Schmerzen zu unternehmen, das medizinische Magnetfeldsystem zu mieten. Ich bin Falithrom-Patient und darf keine Schmerzmittel einnehmen. Ich mietete vom 25.06.04-08.08.04 das Magnetfeldgerät mit gutem Erfolg. Ich setzte die Spulenmatte und auch den Intensivapplikator dreimal täglich ein. Mein Gesundheitszustand ist sehr witterungsabhängig und mit 83 Jahren sind Durchblutungsstörung, Schlafstörung und vor allem Gelenkschmerzen in den Knien (Arthrose), seit fast 10 Jahren vorhanden. Nach jeder Benutzung fühlte ich mich wohler und leistungsfähiger. Dass ich keine 100 % Heilung erwarten konnte, war mir klar, aber mein jetziger Gesundheitszustand und die Lebensqualität haben sich sehr gebessert, so dass ich fast schmerzfrei bin. Trotz der hohen Sommertemperaturen habe ich keine geschwollenen Beine, das ist ein

Wunder. Meine langjährige Hausärztin war beim letzten Hausbesuch erstaunt über die guten Ergebnisse. In meinem Bekannten- und Freundeskreis werde ich die guten Erfahrungen und Erfolge, die ich mit dem BEMER 3000 gemacht habe, immer vertreten und weiterempfehlen. Es kann für viele kranke Menschen eine große Linderung sein.

**Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich**

**BEMER**® - das medizinische

**Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger internationaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

**GAHOTEC** GmbH  
 Medizinische Ausrüstungen  
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich  
 Tel. 03 61 / 4 21 19 64  
 Fax 03 61 / 4 21 19 59  
**Geschäftspartner gesucht**

**Sauerstoff-Kur für zu Hause**

Original-Geräte zum Sonderpreis

**Mehr Vitalität und Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren**

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Originalgeräte für

Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden



Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

**GAHOTEC** GmbH  
 Medizinische Ausrüstungen  
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich  
 Telefon: 03 61 / 4 21 19 64  
 Fax: 03 61 / 4 21 19 59



**Nun bin ich EIN SCHULKIND!**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Einschulung** möchte ich mich recht herzlich bedanken.

**Laura Fülle**

Wolfersdorf, im August 2004



**Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung**

Felix Prädel - Examinierter Altenpfleger

- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege

07980 Clodra • Dorfstraße 16

Telefon: 03 66 23 / 2 37 79 • Handy: 01 71/1 25 29 87

## Auf leichten Beinen durch den Sommer

Die Tage werden länger und wärmer und spätestens im Stadtbild zeigt es sich an wippenden Rücken über schönen Frauenbeinen: Es ist Sommer! Doch für viele sieht die Realität leider anders aus. Jede zweite Frau leidet unter Krampfadern, Besenreisern und geschwollenen Waden und Füßen. Kom-



Foto: ratiopharm

unter Druck – Schwellungen und Schmerzen sind die Folge. Gele oder Salben mit dem Wirkstoff Heparin (z.B. Heparin-ratiopharm® 60.000 Salbe, rezeptfrei in der Apotheke) fördern die Blutzirkulation und so das Abschwellen der Beine. Wer seinen Venen auf die Sprün-

gen langes Stehen, sommerliche Temperaturen und eine entsprechende Veranlagung zusammen, sind Venenprobleme vorprogrammiert: Der Blutfluss von den Beinen zum Herzen gerät ins Stocken und der entstehende Stau setzt schwache Venen

ge helfen will, sollte sich zudem regelmäßig bewegen, seine Unterschenkel abends kalt abbrausen und anschließend hochlegen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst flache Schuhe und keine einengende Kleidung zu tragen.

**Heparin-ratiopharm® 60 000 Salbe.** Wirkstoff: Heparin-Natrium. Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen. Oberflächliche Venenentzündung, soweit es sich nicht um organisch bedingte Gefäßerkrankungen handelt und nicht durch Kompression behandelt werden kann. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Ernährungsumstellung dank Basentabs pH-balance Pascoe einfacher

Mit mehr Obst und Gemüse leistungsfähiger sein

Endlich ist es so weit: Der Sommer ist da. Die Tomaten haben einen vollen Geschmack, die Wassermelonen sind erfrischend und der Salat ist knackig und kann mit leckeren Kräutern verfeinert werden. Da fällt es nicht schwer, mehr Gemüse und Obst statt Fleisch und Fast Food zu essen. Das tut dem Körper



und dem Stoffwechsel gut. Denn eine schlechte Ernährung kann eine Übersäuerung des Körpers auslösen – das stört den Stoffwechsel. Die Folge: Der Mensch ist müde, weniger leistungsfähig und wird häufiger krank. Damit das nicht passiert, muss das Säuren-Basen-Verhältnis im Körper ausgeglichen werden. Das kann die Ernährung leisten: Kartoff-

feln, Salat, Gemüse, besonders Kohl und Kräuter enthalten basenbildende Nährstoffe und bringen dadurch das Verhältnis zwischen Säuren und Basen wieder ins Gleichgewicht. Eine vollwertige Ernährung ist allerdings nicht immer so einfach umzusetzen, deshalb kann sie durch Mi-

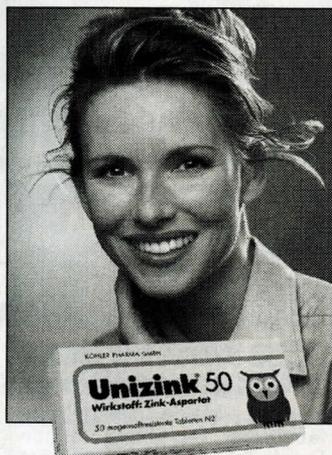
neralstoffpräparate wie Basentabs pH-balance PASCOE® der Firma Pascoe Vital unterstützt werden. Diese Basentabs binden effektiv Säure im Körper. Sie sind neutral im Geschmack, leicht zu schlucken und gut für unterwegs. Zusätzlich tragen sie dazu bei, den Tagesbedarf an Magnesium und Calcium zu decken. [www.pascoe.de](http://www.pascoe.de)

## Stärken Sie Ihre Abwehrkraft!

Zinkmangel kann auch bei Allergien eine bedeutende Rolle spielen

Vorsicht Zinkmangel:

Sie sind oft erkältet, neigen zu Allergien, haben Hautprobleme oder stumpfes, sprödes Haar? Dies sind häufig Anzeichen für einen Zinkmangel. Tagtäglich wird unser Organismus mit „Angreifern“, z.B. Bakterien und Viren, aber auch Allergie-Auslösern konfrontiert. Fehlt Zink, ist das Abwehrsystem geschwächt und Erreger haben leichtes Spiel. Bei Zinkmangel kann es nach Kontakt mit Allergenen aber auch zur Überreaktion des Immunsystems kommen. Hier wirkt eine Zinktherapie ausgleichend und stabilisiert so den Körper gegen den Einfluss von Pollen und Erregern.



Austern, Muskelfleisch und Innereien stehen nicht immer auf dem täglichen Speiseplan. Wenn die Ernährung unseren Zinkbe-

darf nicht deckt, empfehlen sich zusätzliche Zinkeinnahmen. In Verbindung mit der körpereigenen Aminosäure Aspartat (= Zink-Aspartat-Komplex), kann Zink sehr gut aufgenommen und verwertet werden. Zusätzlich gewährleistet die Zinkeinnahme in Form von magenschonenden Tabletten eine ausgezeichnete Verträglichkeit. Unizink®50 – das Markenzink – verbindet diese beiden wichtigen Produktvorteile und ist dabei so dosiert, dass meist schon eine Tablette täglich ausreicht.

**Unizink®50 erhalten Sie rezeptfrei in Apotheken.**

**Unizink®50.** Wirkstoff: Zink Aspartat. Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Köhler Pharma, 64665 Alsbach. [www.unizink50.de](http://www.unizink50.de)

## MATHE begreifen!

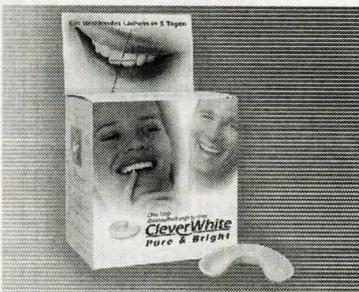
„Ich kapiere' Mathe nicht!“ Hunderttausende von Schülerinnen und Schülern haben ihre Probleme mit diesem „Horror“-Fach. Das muß nicht sein! Hilfe geben zwei andersartige Mathematikbücher. Sie heißen „**VOM BRUCH ZUM INTEGRAL**“ (Band 1, Mathematische Grundlagen, geeignet für die Schuljahre 5 bis 10; Band 2, Höhere Mathematik, geeignet für die Schuljahre 10 bis 13). Als einzigartige Lehr-, Lern- und Nachschlagewerke bieten sie zu allen ihren insgesamt 746 Aufgaben die kompletten und schrittweisen Lösungswege. Die Bücher sind verständlich formuliert und eignen sich zum Selbststudium und schulbegleitenden Arbeiten zu Hause. Die Bücher kosten nur jeweils € 21.50 (plus € 2.- Versandkostenanteil). Es gibt sie direkt beim **VERLAG METZGER**, Vogesenstraße 27, 63456 Hanau. Bestellung per Postkarte, Tel. (06181) 6 51 28 oder Fax (06181) 66 35 24 oder per Internet [www.verlag-metzger.de](http://www.verlag-metzger.de).

## Neu: Clever White Zahnaufhellung Ein strahlend weißes Lächeln in nur 5 Tagen!

Clever White ist ein neues Produkt, mit dem Sie schnell und einfach ein strahlend weißes Lächeln bekommen – ganz bequem zuhause.

Clever White ist in der Anwendung denkbar einfach. Es handelt sich um Gebisschienen, die gebrauchsfertig mit einem speziellen Gel vorgefüllt sind und einfach in den Mund eingesetzt werden. Damit ähnelt Clever White der Methode beim Zahnarzt. Sie wenden Clever White lediglich einmal täglich für 30 Minuten an, und bereits nach 5 Tagen sind Ihre Zähne sichtbar weißer geworden. Das Ergebnis hält bis zu einem Jahr!

Diese vergleichsweise sehr kurze Anwendungsdauer erreicht Clever White durch die besondere Formulierung des Gels. Es enthält Natrium Carbonat, welches bei Kontakt mit



Speichel die aktiven Wirkstoffe freisetzt. Diese werden dann die gesamten 30 Minuten über kontinuierlich abgegeben und wirken so besonders effektiv und sind gleichzeitig sehr schonend für Zähne und Zahnfleisch.

Clever White hellt nur natürliche Zähne auf – bei Kronen, Brücken oder Inlays erzielen Sie keine optimalen Ergebnisse.

Clever White gibt es exklusiv in der Apotheke.

## Ferien mit Hund Achtung Parasitengefahr!

Sommer, Sonne, endlich Ferien! Damit die schönste Zeit des Jahres auch für ihren Hund zum gelungenen Erlebnis wird, sollten Sie entsprechend vorsorgen: Denn am Urlaubsort warten nicht nur neue Eindrücke, sondern auch gefährliche Parasiten wie Zecken, Flöhe oder Stechmücken auf ihren besten Freund. Und die können gefährliche Krankheiten übertragen. Dies gilt insbesondere für Reisen in den Mittelmeerraum. Hier ist die Schmetterlings- oder Sandmücke zu Hause, deren Stich die Leishmaniose übertragen kann, die beim Hund unter Umständen zu Geschwüren, Gewichtsverlust und sogar zu Nierenversagen führt. Doch auch in Deutschland lauert das Ungeziefer. Jede dritte Zecke ist mit dem Erreger der



Foto: Bayer HealthCare, Bayer Vital GmbH

Borreliose infiziert. Die Erkrankung schädigt das Nervensystem des Hundes und kann zu wiederkehrenden, schmerzhaften Gelenkentzündungen führen. Mit geeigneten Präparaten vom Tierarzt kann man seinen Vierbeiner jedoch weitgehend vor diesen drei Parasiten bewahren. Es sollte daher eine prophylaktische Behandlung vor Reiseantritt erfolgen.

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**  
bei Berga/Elster Tel.: 03 66 23 / 2 35 55

### Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht  
**Interessenschwerpunkte:** Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

#### ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

- Anzeige -

## Fachtherapeut für Psychotherapie HPG - Ein Mangelberuf

Im Zeitalter von Computern und Mikrochips, die aus unserem modernen Leben nicht mehr weg zu denken sind, scheint nur noch derjenige erfolgreich und am Arbeitsmarkt gefragt zu sein, der sich selbst immer mehr zur Maschine hin entwickelt, fehlerfrei funktioniert und in der Lage ist, seine Gefühle abzustellen, da diese im Streben nach Produktivität und Rentabilität behindern.

Der „Mensch“ bleibt auf der Strecke. Die Folge davon sind häufig psychosomatische Erkrankungen, Angststörungen, Depressionen oder Suchterkrankungen. Und das Erschreckendste daran ist, dass nicht nur Erwachsene davon betroffen sind, sondern immer häufiger auch Jugendliche und Kinder. So enthält eine kürzlich veröffentlichte Studie an der Hamburger Uni, dass jede 5. Kinderseele bereits „krank“ ist.

Schlaflosigkeit, Stimmungsschwankungen und Essstörungen bis hin zu Selbstmordversuchen sind die Auswirkungen des stetig steigenden Leistungsdrucks. Viele Eltern stehen diesen Problemen hilflos gegenüber, oft sind sie selbst psychisch belastet und helfen wollen alleine genügt nicht. In solchen Fällen ist professionelles Handeln gefordert. Doch Hilfesuchende müssen leider wie zu oft lange Wege und Wartezeiten bis zu einem Jahr in Kauf nehmen, um qualifizierte Hilfe zu erfahren. Die Wartelisten in den Praxen niedergelassener Psychotherapeuten sind lang, es mangelt in Deutschland an kompetenten Fachleuten. Inzwischen hat auch die Regierung dieses Problem erkannt und in dem 1999 erlassenen Psychotherapeutengesetz den Berufszweig des Fachtherapeuten für Psychotherapie HPG etabliert. Seit dem widmen sich immer mehr Menschen diesem verantwortungsvollen Aufgabenfeld, das dem des klassischen Psychologen entspricht.

Um die Psychotherapie auszuüben bedarf es einer umfassenden, praxisorientierten 2- bis 3-jährigen Ausbildung auf den Grundlagen persönlicher und fachlicher Kompetenz und einer permanenten Sicherung des Qualitätsstandards durch Supervisionseinheiten, Erstellen umfangreicher Facharbeiten und nicht zuletzt der staatlichen Überprüfung durch die Kreisverwaltungsbehörde und der Zulassung zur Ausübung der Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz. Die Fachtherapeuten für Psychotherapie sind in Anstellung oder eigener Praxis tätig und tragen dazu bei, dass psychisch belastete Kinder und Erwachsene rechtzeitig professionelle Hilfe erhalten. Denn die Kinder von heute sind die Eltern von morgen und geben an ihre Kinder das weiter, was sie selbst erfahren haben. Nähere Informationen zur Ausbildung „Fachtherapeut für Psychotherapie EPG“

Thomas H. Bastian Akademie, Mußstraße 28, 96047 Bamberg,  
Tel. 09 51/509 89 - 50, Fax 09 51/509 89 - 30, E-Mail: bewerberbetreuung@tba-akademie.de

#### Berufsbegleitender Studiengang zum/r

### FachtherapeutIn für Psychotherapie/SupervisorIn und Managementcoach/Businessconsulter

mit staatlicher Überprüfung und staatlicher Anerkennung und Zulassung zur Psychotherapie / zum psychotherapeutischen Coaching!

Studienstart Frühjahrssemester: Mai 2005

Bei Interesse: Informieren und bewerben Sie sich bitte sofort, da die Studienplätze begrenzt sind!

tba

Thomas H. Bastian Akademie

Mußstraße 28

96047 Bamberg

www.tba-akademie.de

bewerberbetreuung@tba-akademie.de

Telefon: 09 51 - 5 09 89-50

## Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

### Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus  
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ im Angebot +++ Neu +++  
Haushaltwaren und Geschenkartikel

## Hlona Pöhler

Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorsorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga

036623/

23763

Tag & Nacht immer erreichbar:

www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.

## Geschäftseröffnung

am 01. Oktober 2004

Preisfuchs wird zur **Preis - Oase**

Inh. A. Ziegler

\* Schulbedarf \* Büromaterial \* vielseitig  
\* Bastel- und Geschenkartikel \* preisgünstig

**Eröffnungsangebot:** vom 01. - 09. Oktober

**10% Rabatt** auf alle Artikel!!!!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr  
Samstag: 9.00-11.00 Uhr

Brauhausstr. 4, Berga, Tel: 03 66 23 | 2 34 50



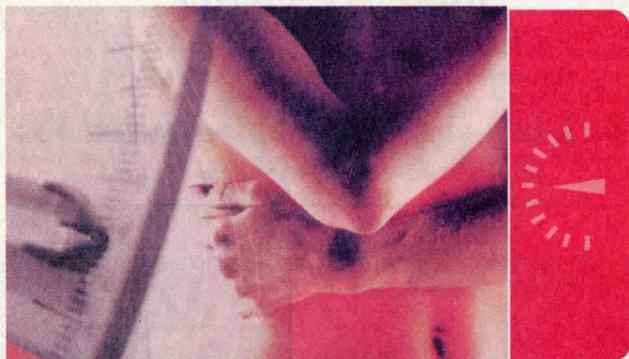
## Zufrieden...

... können auch Sie nach Ihrem Einkauf sein, wenn Sie in Geschäfte gehen, die durch Inserate in unserem Blatt auf ihre preisgünstigen Waren hinweisen.

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

# Einladung

... zu den  
kostenlosen  
Infostunden



## Abnehmen Leicht gemacht!

10 Wochen-Kurs Abnehmen

Schlank werden und bleiben - lernen Sie, gesund zu essen, richtig zu trainieren und sich einfach pudelwohl zu fühlen.

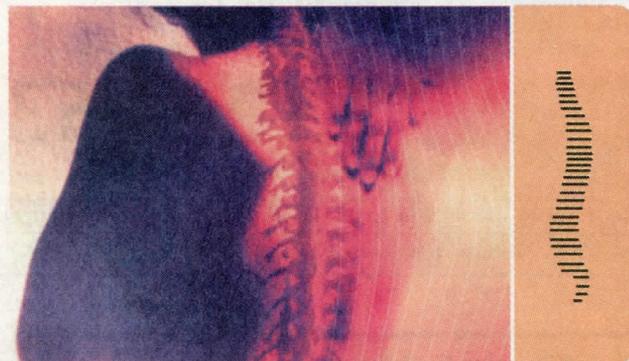
Die nächsten kostenlosen Infostunden:

■ Montag, 27.09.2004 9.00 - 21.00 Uhr

■ Dienstag, 28.09.2004 9.00 - 21.00 Uhr

Jetzt gleich telefonische Terminvereinbarung unter 03 66 03 / 4 25 54!

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genug Jo-Jo-Diäten gibt, hier unser Vorschlag: Schluss mit sinnlosen Diäten, ändern Sie aktiv Ihre Lebensweise! Im INJOY erzielen wir seit Jahren große Erfolge bei der Gewichtsreduktion unserer Kunden. Diese Erfolge werden durch die Verbindung einer Umstellung von Ernährungsgewohnheiten mit einem speziellen Bewegungsprogramm sowie dem Abnehmclub erzielt. Das Ergebnis zeigt sich dann nicht nur in einer reinen Gewichtsabnahme, sondern auch in höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und einer generellen Steigerung der Lebensqualität.



## Rückenschmerz muss nicht sein!

10 Wochen-Kurs Rücken-Fit im

***Rückenfitness-Zentrum***

mit Grundanalyse und Erfolgskontrolle.

Die nächsten kostenlosen Infostunden:

■ Montag, 27.09.2004 9.00 - 21.00 Uhr

■ Freitag, 01.10.2004 9.00 - 21.00 Uhr

Jetzt gleich telefonische Terminvereinbarung unter 03 66 03 / 4 25 54!

Rund 80% der Bevölkerung leidet unter starken Rückenschmerzen und Verspannungen. Die Gründe dafür sind täglicher Bewegungsmangel und eine geschwächte Rückenmuskulatur! Mit dem Rücken-Fit-Training bauen Sie gezielt Muskulatur auf und Ihre Muskelkraft nimmt zu. Die Wirbelsäule und die Bandscheiben werden besser gestützt und gehalten. So verkräftet Ihr Muskelkorsett auch hohe Belastungen ohne Schmerzen.



## Gib dem Herzinfarkt und Schlaganfall keine Chance.

10 Wochen-Kurs Nordic Walking

Lebensenergie für Alltag & Beruf

Die nächsten kostenlosen Infostunden:

■ Mittwoch, 29.09.2004 9.00 - 21.00 Uhr

■ Donnerstag, 30.09.2004 9.00 - 21.00 Uhr

Jetzt gleich telefonische Terminvereinbarung unter 03 66 03 / 4 25 54!

Das "Herz-Fit-Programm" richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen und eignet sich hervorragend, Stress zu bekämpfen und die Lebensenergie zu steigern: Das Ergebnis zeigt sich dann nicht nur durch abnehmende Stressreaktionen, sondern auch in deutlich höherem körperlichen Wohlbefinden und mehr Freude am Leben.

### HAUPTZIELE DES KURSES:

Senkung des Bluthochdrucks • Normalisierung vieler Blutwerte • Dauerhafte Fettreduktion • Abbau von Stresshormonen • Ausschüttung von Glücks- und Anti-Aging-Hormonen

Um Platzreservierungen für die kostenlosen Infostunden wird gebeten unter **Tel. 03 66 03 / 4 25 54**



**Jetzt auch mit Krankenkassen-Förderung!**

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS